

# 's DORFBLATT

Igling und Holzhausen

Herausgeber Gemeindeverwaltung Igling



## Wichtige Termine

07. Nov. - Veteranenjahrtag Holzhausen  
 15. Nov. - Veteranenjahrtag Oberigling  
 19. Nov. - Bürgerversammlung Holzhausen  
 22. Nov. - Bunter Nachmittag Turnkinder  
 24. Nov. - Bürgerversammlung Igling  
 27./28. Nov. - Adventsmarkt RW Holzhausen  
 28. Nov. - Weihnachtsbasar in Igling  
 28. Nov. - Redaktionschluss Dorfblatt

im Dez. - Roratefeiern KDFB  
 09. Dez. - Weihnachtsfeier Seniorenclub  
 12. Dez. - Weihnachtsf. Schloßschützen  
 13. Dez. - Waldweihnacht am Geiselsb.  
 24. Dez. - Weihnachten

weitere Termine siehe Seite 22/24

## Amtssprechzeiten



Bürgermeister Günter Först

### VG Igling:

Donnerstag: 17:00 -18:00 Uhr

### Feuerwehrhaus Holzhausen:

Donnerstag: 18:15 -19:00 Uhr

Anmeldung möglich unter:

Tel. 08248 / 96 97- 0

## Anschrift Gemeinde Igling:

Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling

Telefon: 08248 / 96 97 0

Homepage: [www.igling.de](http://www.igling.de)



### Öffnungszeiten VG-Igling:

Montag - Freitag: 08:00 -12:00 Uhr

Montag: 14:00 -16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 -18:00 Uhr

Jahrgang 11 / Ausgabe 65

## Gemeindenachrichten

### Herzliches Willkommen in Igling



v.l.: Bürgermeister Först, Elternbeiratsvorsitzende Frau Gaußmann, Frau Kizil, Frau Roozi, Frau Soltahi, Herr Soltahi und die Kinder Setayesh, Samira, Tamana, Rohalla und Niayesh / Foto: privat

Seit Mitte September sind in der Gemeinde Igling acht Asylbewerber untergebracht. Frau Kizil von der Oberiglinger Straße 52 hat eine Wohnung zur Verfügung gestellt und kümmert sich rührend um die beiden Flüchtlingsfamilien.

Zuvor hatte die Gemeinde Igling zusammen mit dem Landratsamt und dem BRK zu einer Info-Veranstaltung eingeladen, um die Bürgerinnen und Bürger über das Thema Asyl im Landkreis und in Igling zu informieren. Wir waren sehr erfreut, dass so viele Iglinger und Holzhauser Interesse an diesem Thema hatten. Die Halle war restlos voll, sogar Stehplätze mussten in Kauf genommen werden. Landrat Thomas Eichinger konnte alle Fragen souverän beantworten. Er erklärte, dass im Landkreis möglichst viele Asylbewerber dezentral untergebracht werden sollen, auch wenn dafür mehr Personal zur Betreuung notwendig ist. Viele Gemeinden haben bereits Asylbewerber aufgenommen - die großen Gemeinden tun sich etwas leichter als eine kleine

Gemeinde mit z.B. nur 900 Einwohnern, so Landrat Thomas Eichinger. Dieses Verteilsystem funktioniert nur so lange, wie dem Landkreis Wohnungen als Unterkünfte angeboten werden. Nur wenn keine Wohnungen mehr zu Verfügung stehen, muss auf Turnhallen und ähnliches

ausgewichen werden, zur Not muss hier auch Zwang ausgeübt werden. Die Gemeinde lud einige Tage später zur ersten Sitzung des „Arbeitskreis Asyl-Igling“ ein und erfreulich war wieder die Bereitschaft, denn ca. 40 Personen waren gekommen um ihre Hilfe anzubieten. Deutschkurse, Fahrdienste, Reparaturen, direkte Unterstützung für die Asylbewerberfamilien usw. wurden angeboten.

Ich danke allen, die es durch ihre Hilfe und Engagement möglich machen, dass sich die Asylbewerberfamilien in unserer Gemeinde wohl fühlen. Dank auch dem Elternbeirat der Kindertagesstätte, der den Erlös aus dem aktuellen Kleidermarkt den Asylbewerberfamilien zur Verfügung stellt. Unter der Mithilfe von Frau Kizil konnten sich die beiden Familien aus dem großen Angebot Kleidung und Spielzeug für die Kinder aussuchen. Mit der Spende des Elternbeirates war es möglich viele Wünsche zu erfüllen.

Email-Adresse für Ihre Beiträge: [Dorfblatt\\_IglingHolzhausen@yahoo.de](mailto:Dorfblatt_IglingHolzhausen@yahoo.de)

Auch wenn die „große Politik“ sehr spät auf die Situation der Asylbewerber und Flüchtlinge reagiert, wollen wir zusammen mit vielen ehrenamtlichen Helfern Vorort den Menschen in ihrer Not helfen. Organisiert über den Helferkreis Asyl Igling wollen wir gemeinsam mithelfen, denn wir werden weitere Asylbewerber aufnehmen, um gemeinsam mit den anderen Gemeinden die für den Landkreis Landsberg am Lech aufgestellte Versorgungszahl erfüllen zu können. Wenn Sie selbst Wohnraum zur Verfügung stellen wollen - bitte melden Sie sich bei der Gemeinde oder dem Landratsamt. Die Asylbewerber sind auf unsere Hilfe angewiesen - und wir helfen zusammen, dass wir das im Kleinen schaffen.

### Mittagsbetreuung - bzw. Offene Ganztagschule

Die Gemeinde Igling hat in Abstimmung mit dem Schulverband, der Schulleitung, der Mittagsbetreuung und dem Elternbeirat der Grundschule an der Via Claudia Planungen erarbeiten lassen für die Verbesserung der Unterkunft der Schülerinnen und Schüler sowohl beim Mittagessen als auch bei der anschließenden Mittagsbetreuung. Die Verhältnisse unter der Treppe als Essensraum waren und sind nicht mehr länger akzeptabel. Auch die dauerhafte Benutzung des ?? - raumes engt die Schule in ihrem Handeln deutlich ein. Sinnvollerweise sollte ein neues Gebäude nahe zur Schule situiert werden. So bot sich als Planungsebene der Raum zwischen Turnhalle und Schulgebäude an. Architekt Mayr hat dem Gemeinderat Igling in der Oktobersitzung einen Entwurf für zwei Gebäude vorgestellt, eines für die Betreuung der Schüler am Nachmittag und ein Gebäude für den Bereich Mittagessen. Die Ausführung zeigt beide Gebäude in Holzbauweise. Aus Platzgründen muss ein Teil des Pausenhofes überbaut werden. Nach intensiver Diskussion, vor allem wegen der enormen Kosten, kam der Gemeinderat aber zu dem Beschluss, zwei Gebäude für die Mittagsbetreuung bzw. ab 2016 für die offene Ganztagschule zu errichten. Die Kostenschätzung liegt bei über 900.000€ aber laut Architekt sind hier alle sonstigen Kosten enthalten. Bei einer Förderung von bis zu 55% nivelliert sich der Betrag, da

auch die Gemeinde Hurlach anteilig die Kosten mittragen müsste, und so wäre der Betrag für die einzelnen Gemeinden eher tragbar. Als nächstes wird die Gemeinde Hurlach über die Baumaßnahme befinden. Wenn beide Gemeinden dem Konzept zustimmen, soll im nächsten Jahr diese Maßnahme begonnen und hoffentlich auch im selben Jahr beendet werden.

### Kauferinger Straße



*Kauferinger Straße neu (oben) und alt (unten) / Fotos: G. Först*



Die Bauarbeiten an der Kauferinger Straße sind für 2015 beendet. Seit Freitag dem 16.10. 2015 ist die Kauferinger Straße wieder für den Verkehr freigegeben. Das Ingenieurbüro Nitsche, aber auch die bauausführende Firma Kutter haben es geschafft, dass der Bauzeitenplan nur unwesentlich überschritten wurde. Wasserleitungsneubau, Rigolen für die Straßenentwässerung, eine Ringleitung für die Nahwärme und die Erneuerung des Gehweges und der Fahrbahn waren in drei Monaten zu erledigen. Einzig die Pflasterarbeiten für die Grundstückseinfahrten und für die Einmündungen der Nebenstraßen hielten insgesamt etwas auf. Ein Bauschaden an der Nahwärmeleitung muss von der Baufirma noch repariert werden. Auch die Wiese für die Baustelleneinrichtung muss noch ordnungsgemäß wieder hergestellt werden, je nach Witterung vielleicht auch erst im Frühjahr. Auch wenn es vielleicht täuscht, aber weder Gehweg noch die Straße sind grundsätzlich in Ihrer Breite verändert worden. Mein Dank gilt allen für das Verständnis für die Beeinträchti-

gung während dieser Baumaßnahme, jedoch besonders den Anliegern der Karlsbader- und Römerstraße, da die vielen geparkten Autos manchmal sicherlich hinderlich waren. Auch den Anwohnern in der Schorenfeldstraße gilt mein Dank für Ihr Verständnis, da viele, um den Weg nach Kaufering abzukürzen, die gesperrte Straße benutzten. „Wenn die Autofahrer wenigstens langsam fahren würden“, war immer wieder von den Anliegern zu hören - sicher mit Recht.



*Behindertengerechte Übergänge des neuen Gehweges*

Besondere Aufmerksamkeit gilt derzeit den Gehweg-Einbauten im Bereich der Nebenstraßen. Nach den neuesten Vorschriften ist für Menschen mit Behinderung die Teilnahme am Straßenverkehr zu ermöglichen. So sind für blinde Mitbürger im Gehweg Platten eingebaut, an denen sie sich mit dem Stock orientieren können und so wissen, dass hier eine Gefahrenstelle ist bzw. wo der Übergang über die Straße möglich ist. Für die Rollstuhlfahrer ist der Gehwegbereich so abgesenkt, dass der Wechsel auf die andere Straßenseite erleichtert wird.

Ein **Ausblick für 2016** sei hier noch erwähnt. Die Genehmigungen für die Eisenbahnüberführung vor Kaufering sind jetzt fast alle vorhanden, so dass damit gerechnet werden kann (jedoch noch ohne Gewähr), dass der Bau des Radweges nach Kaufering und der Ausbau der Kauferinger Straße ab Ortsende ca. ab April beginnt und ca. sechs bis sieben Monate andauert, je nach Witterung. Das Brückenbauwerk über die Bahnlinie Kaufering-Augsburg kann im Grundsatz ohne Beeinträchtigung des Verkehrs errichtet werden, die Bahnschranke bleibt also noch länger aktiv. Erst zum Schluss wird die neue Straße und die Bahnbrücke baulich zusammengeführt. Die Baumaßnahmen an der Kauferinger Straße außerhalb der Ortschaft sind in der Regel größtenteils mit einer halbseitigen Sperrung

zu bewerkstelligen. Lassen wir uns überraschen, wann die Baumaßnahme tatsächlich losgeht - viele Jahre warten wir schon auf eine gute Fahrradverbindung nach Kaufering.

Zu guter Letzt:

Lieber Autofahrer, wenn Sie aus Richtung Kaufering kommen, ist am Ortseingang eine Welle seit die Kauferinger Straße innerhalb der Ortschaft neu gebaut ist. Diese Welle ist nur vorübergehend, da an dieser Stelle im nächsten Jahr die Kauferinger Straße weiter gebaut wird und eine Überquerungshilfe eingebaut wird - dann ist diese Welle wieder weg.

## Bäume, Hecken und Sträucher zurückschneiden, Schneeräumpflicht

Jetzt ist sicher noch Zeit, Hecken und Sträucher zurück zuschneiden, vor allem aber notwendig, wenn sie in den öffentlichen Bereich wie Straßen und Gehwege reichen und so ein Hindernis oder sogar eine Gefahrenquelle für die Allgemeinheit sein können. Auch die Gemeinde hat in den letzten Tagen und Wochen diese Arbeit erledigt. In diesem Zusammenhang darf ich auch auf die allgemeine Pflicht hinweisen, die Gehwege und Straßen regelmäßig zu kehren und zu reinigen - gerade in der Herbstzeit sind bei feuchter Witterung die vielen Blätter oft eine Gefahrenstelle. Bitte helfen Sie mit, denn wir wollen alle auf den Gehwegen sicher laufen können.

Und wenn der erste Schnee gefallen ist, ist auch die **Straßenräumpflicht** für uns alle eine Verpflichtung, den ganzen Winter lang. Ärgern Sie sich bitte nicht, wenn der Schneepflug manchmal die eigene Räumaktion zunichte gemacht hat - er macht nicht mit Absicht, denn er hat meist keine Wahl, wo er den Schnee hinschieben soll. Hilfreich ist es allemal, wenn möglichst wenig Autos auf den Straßen parken, denn die behindern den Schneepflugfahrer ungemein. Bitte denken Sie daran und stellen sie ihr Auto auf ihrem Grundstück ab. Ich danke schon jetzt für ein gutes Miteinander.

## Bürgerversammlung in Igling und Holzhausen

Unsere diesjährigen Bürgerversammlungen finden am Donnerstag, den 19.11.2015 um 20.00 Uhr in Holzhausen im Brauereigasthof und am 24.11.2015 um 20.00 Uhr im Weißen Lamm in Unterigling statt

## Ehrenamtskarte



vl.: 1. Bgm. Günter Först, Josef Ziegler und Landrat Thomas Eichinger  
Foto Bruhn

Unter dem Motto „Stärkung des Ehrenamtes“ hat auch das Landratsamt Landsberg am Lech nach Kreistagsbeschluss die Ehrenamtskarte eingeführt. Sie bietet verschiedene Vergünstigungen in Geschäften und in öffentlichen Einrichtungen (z.B.: Schwimmbäder, Bücherei usw. - bayernweit). Damit will man regelmäßig ehrenamtlich Tätigen ein „Danke schön“ sagen. Im Rahmen der Freiwilligen Messe wurde grundsätzlich für jede Gemeinde des Landkreises die erste Ehrenamtskarte persönlich ausgehändigt. Aus Sicht der Gemeinde Igling haben wir Josef Ziegler gemeldet, der sich als Feuerwehrmann seit vielen Jahren ehrenamtlich und sehr zuverlässig um die Schlauchpflege für die Feuerwehren Igling, Holzhausen Hurlach und Obermeitingen kümmert. Eine Arbeit, die meist im Verborgenen geschieht aber mit sehr hohem Verantwortungsbewusstsein erledigt werden muss und wird. Diese symbolisch erste Ehrenamtskarte soll aber auch Anreiz dafür sein, dass viele Ehrenamtliche diese Karte beantragen. Die Vereine werden diesbezüglich in Kürze vom Landratsamt angeschrieben. Daneben können und sollen sich aber alle Ehrenamtliche um diese Karte bemühen, gerne helfen wir weiter wenn es Fragen dazu gibt. Der Antrag ist auch im Internet abrufbar.

Berichte von 1. Bgm. Günter Först

**Der Bürgermeister war wieder unterwegs, um allen Jubilaren der Monate**

**September und Oktober herzlich zu gratulieren....**

Aus Datenschutzgründen werden diese nur in der Druckausgabe benannt.

**Die Gemeinde wünschte allen Jubilaren gute Gesundheit und überbrachte ein kleines Geschenk.**



Herbstlaub an der Hauswand  
Foto G. Schurr

## Bauhof Igling

Baumaßnahmen im Bauhof - in sich kein Widerspruch, sondern die Realität. So wird einerseits für die Gemeindearbeiter ein Büroraum im Bauhof eingebaut und auch mit EDV-Technik ausgerüstet, andererseits war festgestellt worden, dass das Eternitdach nicht mehr dicht ist und repariert werden muss. Schnell wurde klar, dass eine Teilsanierung uns jedes Jahr erneut treffen kann, deshalb sollte das ganze Dach erneuert werden. Da jedoch für ein neues Eternitdach Kosten von über 11.000 € zu erwarten sind, war sich der Gemeinderat einig, das Dach in der kostengünstigeren Version als Ziegeldach zu erneuern.

## Von tapferen Knaben und holden Fräulein eine Reise in die Vergangenheit



**Kleine und große Fräulein am Bayertor**

Unter diesem Motto starteten die Kinder der Ferienbetreuung mit ihren Betreuern den ersten Ausflug in den Sommerferien. Ziel war das Bayertor in Landsberg. Dort wartete Frau Grübmeier im mittelalterlichen Gewand. Anschaulich erzählte sie uns über das Leben zum Zeitpunkt der Entstehung des Bayertores, und wie sich die Landsberger im Kriegsfall durch die Schießscharten und von einem Rundumbalkon verteidigen konnten. Während es über schmale (Wendel-) Treppen Stockwerk für Stockwerk nach oben bis auf die Aussichtsplattform ging, erfuhren wir mehr über die Bewohner des Tores und deren Leben. Anschließend gab es eine kurze Brotzeitpause am Fuße des Bayertores und die Kinder wurden über die verschiedenen Kopfbedeckungen der Menschen im Mittelalter aufgeklärt. Anhand der Kopfbedeckungen konnte man früher erkennen, ob eine Frau verheiratet oder noch ledig war. Nach der Stärkung ging es dann die alte Bergstraße herunter in das Hexenviertel. Hier konnten die Kinder mit ihrem Wissen über Hexen punkten. Außerdem erfuhren wir, wie das Hexenviertel zu seinem Namen kam. Im Büro der Stadtführer wurde den Kindern bei Kerzenschein gezeigt, was ein Ritter früher alles getragen hat. Dabei stellten wir fest, dass ein Kettenhemd ziemlich schwer und der Ritterhelm auch nicht sehr komfortabel ist.

Als zweite Aktion in der ersten Woche gab es eine Dorfrallye durch Igling. Bei tropischen Temperaturen startete die erste Gruppe in Richtung Unterigling und die zweite in Richtung Oberigling. Für die zweite Gruppe war die Hitze fast nicht zum Aushalten. Bereits 10 Minuten nach

dem Start hatte es den Anschein, als wäre man bereits seit Stunden unterwegs. So kam es, dass nach der 3. Station die Kinder fast am Verdursten waren. Zum Glück war der Pfarrhof nicht mehr weit, und die Kinder bekamen dort ein Glas Wasser zu trinken. Gestärkt führte die Rallye weiter durch Igling. Am Feuerwehrhaus kam für die Kinder die nächste Oase – der

Brunnen. Und sogleich waren nicht nur die Füße im Wasser sondern die Kinder in voller Montur. Pitschnass ging es dann gut gelaunt und glücklich zurück zur Schule.



**Oase Brunnen - Erfrischung pur**

Auch in der 2. Woche stand ein Ausflug auf dem Programm. Auf den Spuren von Kommissar Landsberger erkundeten die Kinder in 2 Gruppen die Altstadt und hatten Fragen zur Geschichte und Gegenwart Landsbergs zu beantworten. So mussten u.a. die Jahreszahlen der bekanntesten Gebäude gefunden, Engel und Treppenstufen gezählt, die Aufschrift und Zeichen der Gullydeckel erkannt und Tiere hinter Glasscheiben entdeckt werden. Aus den richtig beantworteten Fragen ergab sich dann der Lösungssatz. Zur Belohnung gab es für die kleinen Detektive ein Eis. Mit Sonja und Marie-Theres filzten die Kinder zum Abschluss wunderschöne Blüten für eine Lichterkette.

Die 3. Woche der Ferienbetreuung stand ganz im Zeichen des Sports. Jugendleiter Peter und Martin hatten sich



**Mit verbundenen Augen durch den Parcours**

wieder einen schönen Parcours mit Geschicklichkeiten rund um den Ball ausgedacht. Bei der ersten Station musste mit verschiedenen Schlägern und Bällen ein Ziel getroffen werden. Danach ging es weiter mit verschlossenen Augen an die Schubkarre, die mit Hilfe der Teammitglieder durch einen Parcours geschoben werden musste. Bei der 3. Station mussten Tennisbälle durch einen am Tor befestigten Ring geworfen werden und zu guter Letzt meisterten die Kinder mit einem Fußball einen Parcours auf Zeit. Abschließend wurde dann noch gegrillt.

Am Mittwoch ging es dann nach Dießen zum Minigolfen. Herr Beausencourt vom Minigolfverein Dießen erklärte den Kindern die Regeln. In kleinen Gruppen schlugen sich die Kinder wacker durch die Anlage. Der beste Spieler/Spielerin wurde zum Schluss gekrönt und erhielt einen Pokal.

Ganz geschäftig ging es am Donnerstag in den Räumen der Mittagsbetreuung zu. Es wurde fleißig geknotet, geknüpft und gebastelt. So entstanden schöne Ketten und Armbänder, Schachteln und Täschchen, die eifrig von den Kindern mit dem Euro-Spielgeld ver-/gekauft wurden. Mittags wurden noch für alle Waffeln gebacken und mit selbstgemachter Marmelade und Nutella genüsslich verspeist.

*Text und Bilder: Laura und Marie-Theres Scheck*



**Die stolzen Sieger mit Pokal.  
Amelie und Gabriel**

## Seniorenflug nach Benediktbeuren



**Geschichte des Kurfürstensaales im Kloster Benediktbeuren / Foto: H. Szubert**

Eigentlich war eine Bergfahrt geplant, aber die Schlechtwetterprognose führte die Iglinger Senioren kurzfristig zu den Salesianer Don Boscos ins Kloster Benediktbeuren. Über Nacht hat es Benedikten Wand, Herzogstand und Heimgarten mit Schnee überzogen, im Tal zeigten die bundgefärbten Bäume aber noch die Schönheit des Herbstes. Die Führung durch eines der ältesten Benediktinerklöster und wichtigsten christlichen Missionszentren Bayerns begann in der Basilika. Auf 725 wird die Gründung des Klosters datiert. Karl der Große vermittelte ihm die Armreliquie des Hl. Benedikt. Der Hl. Ulrich von Augsburg half nach der Zerstörung durch die Hunnen im Jahre 955 und Kaiser Konrad II leitete 1031 die Benediktiner in eine lange Blütezeit. 1250 umfasste die Klosterbibliothek 250 Handschriften. Unter anderem die „Carmina Burana“, die größte Sammlung weltlicher und gei-

stiger Lieder des Mittelalters, die durch Carl Orff 1937 weltbekannt wurden. 1669 entstand mit Feichtmeier, Georg Asam, Baptist Zimmermann, um nur einige zu nennen, die barocke Klosteranlage mit dem jetzigen Gesicht. Die Führung führte uns unter anderem über den Kreuzgang in den Frühbarocken Festsaal, den Gotischen

Saal mit der historischen Holzdecke zum Kurfürstensaal.

Von 1808 bis 1818 arbeitete auch der Forscher Joseph von Frauenhofer im Kloster und erzielte seine bahnbrechenden Erfolge in der Glasherstellung. Im Maierhof mit dem Klosterbräustüberl schmeckte der Mittagstisch nach so viel sehenswertem umso besser. Mit dem Bus ging es dann durch Kochel, entlang des Sees und Walchensee-Kraftwerk, Schleedorf zur Kreutalm. Für einen Besuch des Bauernhofmuseums Glentleiten reichte die Zeit nicht, aber für eine Kaffeepause im Almgasthaus. Obwohl die Wetterprognose schlecht war erreichten wir ohne den angekündigten Regen, sogar mit einigen Sonnenstrahlen und vielen Eindrücken wieder unseren Heimatort, dank dem bewährten Busfahrer Dominikus.

Herbert Szubert

## Abschlussfahrt nach Kärnten



**Schlosshotel Velden am Wörthersee am autofreien Sonntag / Foto: H. Szubert**

Noch einmal trafen sich die Teilnehmer der 6-tägigen Seniorenfahrt nach Kärnten, um im Gasthof Völk in Dillishausen Reiseerinnerungen auszutauschen. Dazu haben Ulla Schlageder und Hans Bloos Foto und Filme zu zwei tollen Multi-Media-Shows aufgearbeitet. So konnte man die Reise nochmals aus dem Blickwinkel der Photographen Revue passieren lassen. Die Dampferfahrt auf dem Wörthersee und Besuch der Miniaturwelt Mini Mundus, Burg Hochosterwitz oder Friesach und St. Veit. Stift St. Georgen, Piramidenkogel, Maria Wörth und Saal oder der lustige Heimatabend. An den Dom von Gurk erinnerten nicht nur die Bilder, sondern auch der im Anschluss nach der gemeinsamen Brotzeit mit Schweizer Wurstsalat ausgeschenkte Gurktaler Alpenkreuter Schnaps. Die Fahrt zum Familienhotel Fasching nach St. Georgen am Längsee, die herzliche Aufnahme und Geselligkeit führte bei vielen Senioren jetzt schon wieder zur Frage? „wann und wo fahren wir 2016 hin“. Vorschläge nehme ich gerne an.

Herbert Szubert

### Ihr zertifizierter Kfz-Sachverständiger für unabhängige Gutachtenerstellung.

#### Schadengutachten für:

- Pkw und Lkw
- Sonderfahrzeuge
- Zweiräder aller Art
- Landwirtschaftliche Fahrzeuge
- Wohnwagen und Wohnmobilschäden
- Beweissicherung nach Verkehrsunfällen
- Kompatibilitäts- und Plausibilitätsprüfungen



# SVG

**REINHARD GÄNSDORFER  
KFZ-SACHVERSTÄNDIGER**

Hauptstraße 2  
D-86859 Holzhausen  
(bei Buchloe)

**Mobil** (01 78) 69 68 323  
**Telefon** (0 82 41) 99 609 12  
**Telefax** (0 82 41) 99 609 13  
**eMail** mail@sv-gaensdorfer.de  
**Online** www.sv-gaensdorfer.de

### Wohnung gesucht

Als ehrenamtliche Betreuer suchen wir für einen jungen Afghanen, der seine Frau und zwei Kinder nachholen möchte, eine bescheidene 2-3 Zimmerwohnung. Kontakt: 08191-39576 oder [hdwarth@arcor.de](mailto:hdwarth@arcor.de)

## Firma Aloe - „Endlich ist es geschafft!“



Der neue Firmensitz im Iglinger Gewerbegebiet / Foto: Aloe

Nach einem anstrengenden und langen Umzug der Firma von der alten Halle in Kaufering in die neue Halle in Igling können alle wieder entspannt arbeiten. Seit gut drei Monaten läuft nun der Betrieb in den neuen Arbeitsräumen. „Die hellen, neuen Arbeitsbereiche machen schon in der Früh gute Laune“, so ein Mitarbeiter. Und auch der Chef, Kurt Aloe, ist sehr zufrieden mit seinem Objekt. Die neuen Räumlichkeiten wurden bedarfsgerechter geplant, kürzere Arbeitswege wurden ermöglicht. Anfragen und Produktberatungen der Kunden können im neuen Beratungs-

raum optimal besprochen werden. Auch die Anbindungen des neuen Firmensitzes lassen keine Wünsche offen. Die B17 sowie die A96 sind nur einen Katzensprung entfernt, das Industriegebiet Landsberg am Lech ist durch die neue Umgehung auch sehr schnell zu erreichen. Nicht nur das Gebäude ist neu, auch das Angebotsfeld wächst immer mehr. So wird jetzt unter anderem auch Textilveredelung angeboten. Im Frühjahr kann dann auch endlich der Rasen angepflanzt werden, dann sieht die neue Firma auch von außen nicht mehr nach einer Baustelle aus. Wenn Sie die Halle einmal besichtigen wollen oder Fragen zu unserer Produktpalette haben, rufen Sie uns gerne an und machen Sie einen Termin aus. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Gewerbestraße 3, 86859 Igling  
Telefonnummer: 08248 – 888 490  
E-Mail: [info@aloe-gmbh.de](mailto:info@aloe-gmbh.de)

## Kinderkleidermarkt trotz dem trüben Wetter

Trotz des trüben und nieselnden Wetters haben auch diesen Herbst wieder viele Familien den Weg zum Iglinger Kinderkleidermarkt gefunden. Der Elternbeirat freut sich über den Erfolg des Kleidermarkts, dessen Erlös in vollem Umfang der Kindertagesstätte Igling zur Verfügung gestellt wird. Mit dem Erlös werden für die Kinder Projekte ermöglicht und Spielzeuge bereitgestellt, die ansonsten nicht finanziert werden könnten.

An dieser Stelle HERZLICHEN DANK an alle ehrenamtlichen Helfer aus der Kindertagesstätte und den Ehemaligen, der Gemeinde und dem Elternbeirats-Team, ohne die die Durchführung und Organisation nicht möglich gewesen wäre. Der nächste Kleidermarkt findet statt am 12.03.2016 statt. Alle Informationen für Helfer, Verkäufer und Käufer finden Sie unter [www.kinderkleidermarkt-igling.de](http://www.kinderkleidermarkt-igling.de)

D. Gausmann, Elternbeirat KiTa

## Das neue Kindergartenjahr hat begonnen



Der Elternbeirat der KiTa 2015/2016 (von links nach rechts): Nicole Egginger, Stefanie Benisch, Daniela Vögele (2. Vorsitz), Daniela Gausmann (Vorsitz), Luisa Riedle, Sabine Possmann, Stefanie Mock, Eva Porzelius (fehlt auf dem Bild) / Foto: privat

uns, dass wieder so viele Eltern den Termin wahrgenommen haben und hoffen auf einen regen Austausch zwischen Eltern, Elternbeirat, Kindergarten-Team und dem Träger.

D. Gausmann,  
Elternbeirat  
KiTa

**Es gibt einen Weg,  
den niemand geht,  
wenn du ihn nicht gehst:  
Es gibt Deinen Weg,  
einen Weg, der entsteht,  
wenn Du ihn gehst.**

Werner Sprenger (1923 bis 2009)  
deutscher Schriftsteller und Meditationslehrer, aus seinem Buch  
„Jeder Tag ist ein neues Leben“

Für die Kindergarten- und Krippenkinder und deren Eltern findet Ende Oktober jedes Jahr ein Kennenlern-Nachmittag in der Kindertagesstätte statt. Dort können die Eltern neue Freunde und neue Lieblingsspielsachen der Kinder direkt in den Gruppen kennenlernen. Zu diesem Termin wurde auch der neue Elternbeirat für das Jahr 2015/2016 gewählt. Wir danken zudem den scheidenden Mitgliedern für Ihr Engagement im letzten bzw. den letzten Jahren. Wir freuen



„Nah & regional ist besser.“

Wolfgang Keß, seit 2008  
Betriebsleiter des Pelletswerks

DORR-BIOMASSEHOF  
[www.dorr-biomassehof.de](http://www.dorr-biomassehof.de)

### Das Pelletswerk in Asch bei Landsberg:

„Unsere Pelletsqualität liegt klar im oberen Bereich der ENplus-Norm. Sie können daher absolut sicher sein, dass Sie von unserem Werk hervorragende Pellets bekommen.“

- Sie erhalten 5% Rabatt als Miteigentümer des Pelletswerks.
- Machen Sie bequem Ihre Preis-anfrage unter [www.dorr-biomassehof.de/anfrageformular](http://www.dorr-biomassehof.de/anfrageformular) oder rufen Sie uns an unter: 0831-540 273-0

## Ausflug nach Südtirol



Gruppenfoto, im Hintergrund der Reschensee / Foto: privat



wichtige Einkaufsstraße) zur Pfarrkirche, wo wir den Gottesdienst mitfeierten. Vor der Heimfahrt sind wir noch mit dem Sessellift ins Dorf Tirol rauf und wieder runter. Dann ging's schnell, schnell zurück zum Kleinbus, unterwegs noch Äpfel eingekauft, am Reschensee eine kurze Kaffeepause eingelegt, die „Reste“ aufgegessen und zügig über Füssen, Marktobendorf zurück nach Holzhausen.

Liebe Sr. Judith, vielen Dank für die schönen Tage in Südtirol.

Alexandra Kettner

Eine kleine Gruppe aus dem Frauenbund hat sich mit Sr. Judith auf den Weg nach Südtirol gemacht. Am Freitag, 25.09. sind wir über den Reschenpass nach Burgeis gefahren, dann zum Benediktinerstift Marienberg (hier gibt es in der Krypta Fresken aus dem 12. Jahrhundert), weiter zum Weltkulturerbe Müstair in der Schweiz (Benediktinerabtei mit einer sehr schönen Kirche, ebenfalls mit Fresken) und die Kaffeepause fand in Glurns auf dem Marktplatz bei strahlendem Sonnenschein statt. Danach ging's weiter nach Naturns und Meran zu unserer Unterkunft bei den Salvatorianerinnen in Obermais/Meran.

Am nächsten Morgen stand der Jesus-Besinnungsweg in Naturns auf dem Programm. Dieser Rundweg ist ca. 2,5 km lang und besteht aus 15 Stationen: von der Menschwerdung bis zur Auferstehung Jesus. Sr. Judith hat zu jeder Station die passende Bibelstelle, Gedanken und Impulse vorbereitet. Wir sind diesen Weg schweigend gewandert. So konnte sich jede von uns noch mit den Impulsen von einer Station zur nächsten Station beschäftigen bzw. diesen in sich wirken lassen. Diese meditative Wanderung haben wir in Naturns mit Kaffee und Kuchen/Eis abgeschlossen.

Am Sonntag hat Sr. Judith eine „sonnige“ Morgenrunde im Garten der Salvatorianerinnen gehalten. Danach mussten wir schon unser Gepäck einladen und fuhren nach Meran. Dort führte uns Sr. Judith noch ein bisschen durch die Innenstadt, über die Laubengasse (dies ist eine alte, schöne und auch heute noch

### Der Frauenbund informiert:

Die **Kreativgruppe** des Frauenbundes trifft sich wieder. Im November sind noch folgende Termine vorgesehen: **Donnerstag, 12.11. und 26.11., jeweils ab 19.00 Uhr im Pfarrheim in Igling.** An diesen Abenden wollen wir für unsere Pfarreiengemeinschaft Kleinigkeiten für die Seniorenachmittage im Advent gestalten.

In der Woche vom **07. bis 13. Dezember** gestalten wir wieder **Roratefeiern** und laden recht herzlich dazu ein. Bitte Kirchenanzeiger beachten.

### Kunststoffe - Fluch oder Segen?

Am **Dienstag, 10. November 2015** laden wir ins **Pfarrheim Erpfting** zu einem Vortrag ein. Frau Leidemann vom VerbraucherService Bayern kommt zu uns in die Pfarreiengemeinschaft Igling.

Kunststoffe gehören zu unserem Leben. Doch wir verbrauchen immer mehr davon. Zu viel meint der VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. Denn die Herstellung von Plastik verbraucht nicht nur wertvolle Rohstoffe, auch in der Umwelt sind Kunststoffe mittlerweile ein Problem. Bis zu 450 Jahre kann es dauern, bis Plastik vollständig abgebaut ist.



Kloster Marienberg

Pfarreiengemeinschaft Igling

Unsere **Israelreise** findet vom **08.-15.02.2015** statt.

Anmeldung ab sofort im Pfarrbüro unter: Tel. 08248 - 886

### Mikroplastik - die unsichtbare Gefahr

Ab einem Teilchen-Durchmesser von weniger als fünf Millimetern sprechen Experten von Mikroplastik. Wie ein Magnet kann dieses aufgrund seiner großen Oberfläche Schadstoffe anziehen, die zusammen mit den Plastikteilchen von Kleinstlebewesen, Muscheln, Fischen und anderen Tieren aufgenommen werden und so in die Nahrungskette gelangen können.

### INFO - Weniger Plastik

Beim Einkaufen gilt es, so weit wie möglich auf Plastikverpackungen und -tüten zu verzichten. Frau Leidemann wird uns an diesem Abend ein paar Tipps für unseren Alltag geben.

Herzliche Einladung an alle umweltbewussten Mitglieder und Nichtmitglieder des Frauenbundes.

Wir freuen uns auf Sie.



Erntedank-Altar in der Unteriglinger Pfarrkirche Johannes der Täufer

Foto: S. Morgenländer

## Ladeneröffnung

Andrea Schorer

### BMW-Kurs

#### Bauch muss weg

Hallo DU!

Bevor es dir daheim auf der Couch zu langweilig wird komm in die Sporthalle zum BMW-Kurs. Durch Muskelkräftigendes Training sagen wir gemeinsam den Problemzonen den Kampf an. Ergänzend dazu werden Arme und Rücken gekräftigt.

**Melde Dich jetzt schnell an!**

Kursbeginn: Montag 12.01.2016  
von 18<sup>00</sup> - 19<sup>00</sup> Uhr

Gebühr für 10 Abende - Mitglieder  
20,-€ bzw. Nichtmitglieder 25,-€  
Ort: Schulturnhalle Igling  
Anmeldung: Monika Riederer, Tel.  
08248 - 465



*Ich freue mich schon auf Ihr Kommen  
Foto: privat*

Am 02. Oktober 2015 um 13:00 Uhr war es soweit, die Tore meines kleinen Ladens öffneten. Mit Sekt und einem kleinen Präsent wurden bei schönem Herbstwetter ca. 140 Gäste empfangen mit welchen gute Gespräche geführt wurden, vielen konnte ich die Welt der kreativen Floristik näherbringen.

Mit nun mehr über 23 Jahren Berufserfahrung in der kreativen Floristik biete ich meinen Kunden alles aus unten stehenden Bereichen:

- saisonale Wand- und Türkränze (Weihnachten, Advent, Ostern, Herbst)
- Trockensträuße
- Frischblumensträuße auf Anfrage
- Trauerfloristik (Kränze, Schale, Gestecke)
- Allerheiligen (Kränze, Gestecke, Schalen)
- eine kleine Auswahl an Pflanzen
- Dekoartikel

Ich werde in Zukunft an folgenden Tagen für Sie persönlich erreichbar sein:

- Mi. u. Do. von 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
- Fr. von 08:00 bis 12:00 Uhr
- Sa. von 08:00 bis 15:00 Uhr
- und nach Vereinbarung

Meine Kontaktdaten sind:

*Andrea Schorer  
Unteriglingerstraße 11, 86859 Igling,  
Tel: 08248 / 96 80 996  
E-Mail: no11creaflo@gmail.com*



### DIE SONNE SCHEINT FÜR ALLE!

Und Sie kaufen immer noch Ihren Strom für 28 Cent?

Mit einer Photovoltaikanlage erzeugen Sie diesen für 12 Cent.

Für den nicht verbrauchten Strom bekommen Sie 12,8 Cent.

Auch ohne Strombatterie erreichen Sie bis zu 36% Eigenverbrauchsabdeckung.

Wir beraten Sie gerne!

Kelvinstraße 3  
86899 Landsberg am Lech  
Tel. 08191-94 43 01

www.solar-heisse.de

Stand September 2014

### Lust auf Eislaufen lernen?

Du möchtest dein Können auf dem Eis verbessern, oder Eisprinzessin oder ein guter Eishockeyspieler werden?

Dann bist du bei uns genau richtig. Wir bieten **Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene ab 3 Jahre** an. Bei uns wirst du ganz individuell gefördert.

#### Trainingszeiten jeweils:

Dienstag: 14.00 - 14.45, 14.45 - 15.30 Uhr

Mittwoch: 14.15 - 15.00 Uhr

Freitag: 17.10 - 18.00 Uhr

Einstieg ist jederzeit möglich. Nähere Infos bei **Frau Dirauf** unter Tel.: 0160 / 20 31 778 oder unter [www.hcl-eiskunstlauf.de](http://www.hcl-eiskunstlauf.de)

*Die Eislaufabteilung des HC Landsberg*

### Schaulaufen

Die Eiskunstlaufabteilung des HC Landsberg veranstaltet auch in diesem Jahr wieder ein Schaulaufen mit vielen namhaften nationalen und internationalen Stars des Eiskunstlaufsports, aus umliegenden Vereinen und natürlich den eigenen fleißig trainierenden Kindern. Es werden wieder Europa- und Weltmeisterschaftsteilnehmer ihr Können und auch ihren Spaß am Sport präsentieren.

Das diesjährige Schaulaufen wird am **27.12.2015 um 15.00 Uhr in der Landsberger Eishalle** stattfinden. Der Eintritt ist natürlich wieder frei und auch für das leibliche Wohl ist mit süßen und herzhaften Speisen bestens gesorgt. Die Verantwortlichen der Eiskunstlaufabteilung freuen sich auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Margit Dirauf, Eislaufabteilung HC Landsberg



## Die Kindertagesstätte geht Erdbeerpflücken



Am 25. Juni hat die Bärengruppe der Kindertagesstätte ihren monatlichen „Outdoor-Tag“ dafür genutzt, jede Menge Erdbeeren auf dem Storz-Erdbeerfeld zu pflücken. Mit Rucksäcken, Brotzeit und Bollerwagen haben sie sich auf den Weg gemacht und haben schließlich ganze 9kg ge-

pflückt. Am nächsten Tag ließen sie sich die süßen Früchte mit Vanilleeis schmecken. Vielen Dank hierbei an die Fa. Storz, die uns zu diesem Anlass einen Gutschein über 5kg Erdbeeren geschenkt hat

Veronika Schorer / Foto: Kita-Team

## Zahnarztbesuch



**Richtig putzen will gelernt sein**  
Foto: Kita-Team

Auch dieses Jahr besuchte uns der Zahnarzt Dr. Mauermann aus Kaufering mit seinen Assistentinnen und

dem Löwen „Dentulus“, um mit den Kindern über die so wichtige Zahngesundheit zu sprechen. Großes Lob ernteten unsere Kinder, als sie „gesunde Nahrungsmittel“ von den „weniger gesunden und zuckerhaltigen Nahrungsmitteln“ sehr gut unterscheiden konnten und mit Hilfe des klugen Löwen die richtige Zahnpflege in die Tat umsetzen, wie man auf dem Bild gut erkennen kann. Gut gemacht, Kinder – so bleiben eure Zähne gesund.

von G. Söldner

## Waldtag

Eines schönen Tages, mitten im Juni, machten die zukünftigen Schulkinder mit Patricia Holl und mir einen Ausflug in den Iglinger Wald. Die Kinder hatten sich das Projekt „Wald“ über einen längeren Zeitraum erarbeitet. Um noch mehr zu diesem spannenden Thema zu erfahren, luden wir Frau Raphaela Blacek von „Die Mobile Umweltschule“ ein, mit uns den Wald zu erkunden.

Frau Blacek hatte drei Prüfungen für uns vorbereitet, damit wir uns „Waldindianer“ nennen konnten. Die erste Prüfung bestand im Aufbau unseres Treffpunktes. Wir schleppten also Zweige und sägten Äste für unseren Lagerplatz. Alle halfen tatkräftig mit und schon lag das Gehölz in Kreisform auf dem Waldboden. Als zweite Prüfung stand die Tierspuren-suche an. Wir fanden unter anderem Fuchsspuren und Fraßspuren von Eichhörnchen. Auch bei uns meldete sich langsam der Appetit und wir schmauseten die mitgebrachte Brotzeit in unserem selbst gebauten Lagerplatz. Als letzte Prüfung stand das Zielschießen mit Tannenzapfen und Weinkorken bevor. Wir haben alle Prüfungen bestanden und können uns ab jetzt „Waldindianer“ nennen. Die Zeit im Wald ging viel zu schnell vorbei.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Blacek für das besondere Erlebnis und an unseren Elternbeirat der Kindertagesstätte, der uns diesen Ausflug finanziell ermöglicht hat.

Silke Schell



### Sparkasse – Gut für die Region

Freudige Gesichter bei den Vorschulkindern des Kindergarten Igling. Die Sparkassen-Kundenberaterinnen Carina Plogsties (hinten links) und Agnes Holzmann (hinten rechts) überraschten die Kleinen mit „Schlammpermäppchen“ und einem Bobby-Car. Begeistert zeigte sich auch die Kindergartenleiterin Gabriele Söldner (rechts) sowie Kindergärtnerin Veronika Schorer (links)



Die „Waldindianer“ mit Frau Blacek im Iglinger Wald / Foto: Kita-Team

## Ex Ornamentis

die 2a und 2b im Labyrinth in Utting



*Die Kinder der Iglinger zweiten Klassen*



*Ein tolles Erlebnis*

auch kurzzeitig zum Suchen versteckt hielt.

Die Kinder rannten herum, versteckten sich, fuhren auf dem Bobbycarparcours und spielten Fußball im Strohfeld. In der Sonne ließen wir uns die Brotzeit schmecken und alle sammelten mit Freude Stempel, um an der Verlosung eines Ammerseefluges teilnehmen zu können. Immer wieder ist das Labyrinth im Maisfeld ein schönes Erlebnis.

Text und Fotos: Uli Meindel & Stefanie Balci

Nachdem der erste Termin aufgrund des Wetters ins Wasser gefallen war, freuten sich die 2a und 2b umso mehr darüber, dass die Öffnungszeiten des Labyrinths verlängert wurden und wir im zweiten Anlauf, an einem sonnigen Tag, das Maisfeld genießen konnten. Mit Sack und Pack machten wir uns im Sonnenschein auf den Weg nach

Utting. Am Eingang wurde uns das dargestellte Labyrinthbild Deutschland erklärt. Zur Feier der 25-jährigen Wiedervereinigung war es möglich, alle Bundesländergrenzen als Wege abzulaufen. Zur Orientierung dienten die Wappen der einzelnen Bundesländer. Bayern war im hintersten, schattigen Eck, wo Frau Balci sich

Liebe Eltern, Freunde und Interessierte

### Jahresabschlussfeier



Die Turnkinder des SV Igling möchten Sie wieder ganz herzlich zu ihrer Jahresabschlussfeier einladen.

Das diesjährige Motto lautet:  
**„Freunde aus aller Welt“**

Die Feier findet am **22. November ab 14:30 Uhr** in der Turnhalle statt.

Nachdem die Kinder und Jugendlichen ihre einstudierten Programme zeigen konnten, lassen wir den Nachmittag gemeinsam bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Übungsleiter der Abteilung Turnen!

## Ein tolles Abschiedsgeschenk



*Der Zauberer Louis fasziniert alle Kinder / Foto privat*

Die Eltern der Vorschulkinder hatten die tolle Idee zum Abschied Ihrer Kinder, den Kindern der Kindertagesstätte ein ganz besonderes Geschenk zu machen. Sie schenkten uns eine fantastische Zaubershow mit dem Zauberer Louis. Mit viel Witz und Können wurden wir von ihm in die Welt der Magie entführt. Es war ein

unvergessliches Erlebnis, die Kinder fragen heute noch, wann er wieder kommt. Vielen Dank an die Eltern der Vorschulkinder für das bezaubernde Geschenk.

Steffi Baumann

## Erster Schultag an der Grundschule Igling an der Via Claudia



Unsere neue Klasse 1b / Fotos: Elke Schneider

Auf dem Programm standen Begrüßungslieder, Vorstellung der Lehrkräfte und eine von den neuen dritten Klassen vorgespielte Frösche – Fabel. Die Geschichte sollte den Kindern zeigen, dass man nicht so schnell aufgeben soll, wenn es einmal schwieriger wird. Jedes Erstklasskind bekam ein Lesezeichen geschenkt, das es an die Geschichte erinnern sollte: „Du schaffst es!“ Zurück im Klassenzimmer durften sie ihren 1. Schultag erfahren. Die Eltern und andere Gäste wurden in der Zwischenzeit vom Elternbeirat mit Kaffee und Süßem versorgt, bis sie ihre Kinder wieder am Klassenzimmer in Empfang nehmen konnten.

**Wir wünschen allen Schulanfängern eine schöne Grundschulzeit bei uns.**

Text: Gerda Löser

Am 15. September war es wieder soweit. Wir konnten unsere neuen Schulanfänger begrüßen. Für die neuen ABC Schützen begann der Tag mit einem Wortgottesdienst in der Unteriglinger Kirche, den Herr Knill zelebrierte. Im Anschluss fanden sich die Kinder in ihren neuen Klassenzimmern ein. Mit den bunten, lustigen Schultüten „bewaffnet“ kamen sie mit ihren Lehrerinnen durch einen Buchsbogen in die Turnhalle. Dort wurden sie bereits von allen anderen Schulkindern, von den Bürgermeistern, den Eltern und allen anderen Personen, die unsere Anfänger an diesem Tag begleiteten, empfangen.



Unsere neue Klasse 1a

seit 25 Jahren zu Ihren Diensten!

### Lechrain - Schreib- & Bürobedarf



Ihr 1a Fachhändler  
in  
86899 Landsberg/Lech  
Iglinger Str. 9d  
Tel.: 0 81 91 / 5 97 54  
Fax: 0 81 91 / 4 66 96



**Alles für's Büro:**  
- kompl. Bürobedarf  
- Direktlieferung  
- Stempelanfertigung  
- Fotokopien



**Papeterie:**  
- Geschenkpapiere  
- Glückwunschkarten  
- Color Papiere

**Wir haben durchgehend geöffnet!**  
Mo - Fr 08:00 - 18:00 • Sa 08:30 - 12:30

### ERDMÄNNCHEN

Das Team der Jugendgruppe ERDMÄNNCHEN der Gartenfreunde Igling-Holzhausen sucht dringend Teamverstärkung!

Wir freuen uns über jemanden (w/m), der gerne mit Kindern/ Jugendlichen arbeitet, Interesse an Gartenarbeit hat und sich gerne auch in der Natur aufhält!

Unsere Treffen finden **ca. 2 x im Monat statt, immer freitags von 15:30 bis 18:00 Uhr** (keine Treffen in den Schulferienzeiten). Die Mitarbeit ist ehrenamtlich.

Bei Interesse meldet euch bei:  
Felicitas Schneider,  
Telefon: 08248 / 96 82 91  
Claudia Lorenzer,  
Telefon: 08248/ 888 95 83

## Diepolz Seniorenflug ins Bergbauernmuseum



Führung im Allgäuer Bergbauernmuseum Diepolz / Foto: Hans Bloos

„Ein lebendiges Museum für die ganze Familie“ und die Ferienzeit beweg uns, das nicht nur Opa und Oma, sondern auch Enkelkinder zum Senio-

renausflug ins Allgäuer Bergbauern Museum eingeladen wurden. Seit 2002 gibt es im kleinen Dorf Diepolz auf 1037m Höhe das Museum „zum

## D-Jugend in neuen Trikots



Mannschaftsfoto  
mit Sponsoren  
und Trainer  
Foto: privat

von Peter  
Scheck

Stolz präsentiert die D-Jugend ihre neuen Trikots, die von Klaus Wöfle, Inhaber des Getränkemarktes Ruck Zuck am „Iglinger Stachus“ und Andreas Gallasch von der gleichnamigen Bodenlegerfirma ebenfalls aus Igling gesponsert wurden. Als Besonderheit haben die Trikots nicht die Werbung der Sponsoren auf der Brust, sondern werben für den Bunten Kreis aus Augsburg, der schon lange von Andreas Gallasch unterstützt wird. Der Bunte Kreis ist eine Organisation die seit 20 Jahren Familien mit chronisch krebs- und schwerstkranken Kindern in der schwäbischen Region unterstützt.

Mehr Informationen zum Bunten Kreis erhalten Sie auf deren Homepage [www.bunter-kreis.de](http://www.bunter-kreis.de)

Anfassen“. In 2 Gruppen wurden wir durch die Ausstellung geführt und uns gezeigt, wie sich die Milchwirtschaft im Allgäu entwickelt hat. In den historischen Gebäuden werden das entbehrungsreiche Leben und die Arbeit dokumentiert. Wir hatten die Führung zur Milchwirtschaft gebucht und so wurde in einem Film auch die Käseherstellung bei anschließender Käseverkostung, gezeigt. Nach so viel Information kam der Mittagstisch in der Gaststube „DreiKäseHoch“ gerade richtig. Anschließend konnte in freier Wahl das Gelände mit seinen Attraktionen besichtigt werden. Die Kinder konnten im Kinderkino „Willi will's wissen – Was geht ab auf der Alpe?“ oder im begehbaren Kuhmagen erfahren, wie aus Gras Milch wird. Das Heuspringen war genau so gefragt wie der Sattlerhof, in den es spannende Aufgaben zu lösen gab und man sich verkleiden konnte. Für viele Attraktionen wie Wasser- und Waldspielplatz, Bienenhaus oder der Aufstieg zur Sennerei Höfle-Alpe war leider die Zeit zu kurz.

Die Heimreise führte dann entlang des Niedersonthofener See und den Allgäuer Berge nach Hopfen am See, um im Haus Hopfen bei herrlichem Bergpanorama, den hausgemachten Kuchen und Kaffee oder einen Eisbecher zu genießen. Über Seeg und Marktoberdorf kutscherte dann Dominikus in gewohnt sicherer Fahrt die Iglinger Senioren mit einigen Enkelkindern nach Hause.

Herbert Szubert



**KERNER ist ein ambulanter Pflegedienst für Kranken- und Altenpflege.**

Getreu unserem Motto »Zuhause ist es am schönsten« stehen wir pflegebedürftigen Menschen zur Seite und unterstützen ihre Angehörigen. Unser kompetentes Pflegeteam ermöglicht einfühlsame Pflege & Betreuung im häuslichen Umfeld, mit dem Ziel, die Lebensqualität unserer Kunden und deren Angehörigen zu bewahren oder zu verbessern.

**Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und bieten auch Vertretung & Unterstützung in der Urlaubszeit an.**

**86836 Untermeitingen**  
Fuggerstraße 2 b · Tel. (0 82 32) 966 90

**86916 Kaufering**  
Kolpingstraße 59 · Tel. (0 81 91) 96 69 28

Kranken- und Altenpflege  
**KERNER**  
Wir (i)eben Pflege

[www.pflegedienst-kerner.de](http://www.pflegedienst-kerner.de)

**exam. Pflegekräfte (m/w) zur TEAM-Verstärkung gesucht! Jetzt bewerben!**

Nur durch eine geschlossene Mannschaftsleistung, ist ein Ergebnis, wie dieses, in der vergangenen Tennis Sommerrunde, nämlich der AUFSTIEG in die nächst höhere Liga, möglich gewesen.

Die Damen der Tennisabteilung des SVI haben es wieder allen gezeigt. Namentlich von links:

**Simone Gehr, Uschi Nahr, Veronique Metzger, Silvana Borkert, Ramona Manhart, Elke Manhart, Andrea Müller und Caro Sohler.**

**An dieser Stelle, von uns allen, die herzlichsten Glückwünsche.**

**Robert Finck / Foto: privat**

## Sie haben es bewiesen Aufstieg der Tennisdamen



## Weinfest 2015



**Als Dankeschön gab es einen Geschenkkorb: (von links) Daniel Wilbiller, Fritz Oppelt, Sportvereinsvorsitzender Magnus Höfler, Leonhard Frimmel, sowie Benno und Monika Gerum | Foto: Barbara Loßkarn**

Der Einstand hätte nicht besser sein können. Nachdem langsamen Rückzug der alten Hasen haben die stellvertretenden Fußballabteilungsleiter

um Daniel Wilbiller die Organisation des Weinfestes übernommen. Die Abläufe sind klar, die Helfer eingespielt. Werbung wird eigentlich nur im

Ort gemacht, und das ist auch gut so. Denn der Stadel von Benno Gerum war heuer so gut besucht, wie noch nie. Drei Generationen kosteten den Wein und die Brotzeit und tanzten zur Musik des Duos Highlight. Die beiden Musiker aus Kaufering feierten ein kleines Jubiläum. Seit zehn Jahren sind sie dabei, hatten also heuer ihren elften Auftritt und wurden dafür wie die Hausherrn Moni und Benno Gerum mit einem Geschenkkorb bedacht. Zu feiern gab es viel. Beide Mannschaften der Iglinger Fußballer standen an der Tabellenspitze. Und so waren es auch die jungen Kicker, die es bis spät in der Nacht an der Bar aushielten. Am nächsten Tag waren aber genügend wieder da um aus dem Weinstadel wieder einen gewöhnlichen Stadel werden zu lassen.

Thomas Wunder



### Steuererklärung? Wir machen das.

Arbeitnehmer und Rentner:  
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Beratungsstelle  
Juliane Plußsollner  
Teilweg 1  
86862 Großkitzighofen  
Telefon: 08248 902 7936  
Juliane.Plussollner@vlh.de

Vereinbaren Sie einen Termin!  
Gerne berate ich Sie  
auch bei Ihnen zu Hause



Vereinigte  
Lohnsteuerhilfe e.V.  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de



**Voller „Stadl“ - auch 2015 war das Weinfest wieder ein toller Erfolg**



## Ein tolles Bergerlebnis!



**Gut gelaunt, die Teilnehmer der Bergwanderung vom Freizeitverein Holzhausen**  
Foto: Armin Brücher

Trotz der vorhergesagten tropischen Temperaturen nahmen am Sonntag, den 30. August wieder zahlreiche Bergfreunde an unserer Bergwanderung im Mangfallgebirge teil. Pünktlich zum Sonnenaufgang (6.30 Uhr) starteten wir in Holzhausen in Richtung Rottach-Egern und genossen während der Fahrt die aufgehende Sonne. Massig erhebt sich der Wallberg (1722 m) wie ein Bollwerk im Süden vom Tegernsee. Aber nicht der Wallberg alleine war Ziel der Wanderer, denn da waren ja auch noch der nahegelegene Setzberg (1712 m) und der Risserkogel, der mit 1826 m Höhe mit zu den höchsten Bergen in dieser Region zählt.

Dank der vorhandenen Seilbahn, mit der sich der Aufstieg stark verkürzen ließ, war die Wanderung auch für weniger ausdauernde Bergfreunde sehr gut geeignet. Die Mehrzahl jedoch wählte als Ausgangspunkt die auf 1117 m gelegene Wallbergmoos-Alm. Am Wiesensattel beim Wallberghaus bog man rechts ab, und wanderte am Wallberghaus vorbei nach Südwesten zum freien Gipfelhang des Setzberg. Über den erdigen Steig in Serpentinaugen hoch zum Gipfel mit großem Holzkreuz. Eine lohnende 2-Gipfelrunde mit dem Wallberg. Auf dem Weg zum Wallberg konnte man die vielen Gleitschirmflieger aus nächster Nähe bei ihren Startvorbe-

reitungen und den Start in Richtung Tegernsee beobachten. Auch ein kurzer Halt bei der wunderschön gelegenen Wallberg-Kapelle lohnte sich. Der Weg zum Wallberg mündete in einem schmalen, schottrigen Steig, der über leichte Felsen zum Gipfel führt. Nur den konditionsstarken Bergsteigern unter uns war mit der Besteigung des Risserkogel - eine herrliche Kamm-

wanderung mit ganz leichter Kraxelei - das „Triple“ vergönnt. Der Risserkogel ist ein Aussichtsberg erster Klasse. Wie von einem Thron sieht man über die Blauberger hinweg zum Guffert auf Großglockner, Venediger und hinüber zur Zugspitze.

Um den hochsommerlichen Temperaturen etwas zu trotzen, waren das Panoramarestaurant an der Bergstation der Wallbergbahn und das Wallberghaus willkommene Ekehrmöglichkeiten. Ein Dank an alle Teilnehmer, dass sie so tapfer und fröhlich die Hitze ertrugen.

von Armin Brücher

### Termine

Freizeitverein Holzhausen

**Schlachtschüsselessen**  
13. November

**Mitgliederversammlung**  
27. November



**Die nun fertige Hackschnitzelhalle in Unterigling / Foto: S. Morgenländer**

## Sie wollen rundum abgesichert sein?

Richtig vorsorgen ist gar nicht so schwer. Vorausgesetzt, Sie nehmen sich die Zeit und werden gut beraten. Lassen Sie uns Ihre Fragen doch ausführlich und in aller Ruhe besprechen.



### Hans Guessbacher

Allianz Generalagentur  
Ahornallee 2a  
86899 Landsberg am Lech

[hans.guessbacher@allianz.de](mailto:hans.guessbacher@allianz.de)  
[www.allianz-guessbacher.de](http://www.allianz-guessbacher.de)

Tel. 0 81 91.4 01 85 10  
Fax 0 81 91.4 01 85 25

**Allianz**



## Badeentenrennen ein gelungener Familientag!



**Die Gewinner der „Kinderenten“**  
Fotos: Freizeitverein Holzhausen

In diesem Jahr konnte das beliebte und familienfreundliche Spektakel unter besten Wetterbedingungen stattfinden. Die Vorbereitungen der Vorstandschaft und den fleißigen Helfern lief auf Hochtouren. Der Dorfbach musste geräumt, die Hütten aufgebaut, die Zelte und Hüpfburg angemietet und für das leibliche Wohl eingekauft werden. Die Musikkapelle Holzhausen sorgte für die musikalische Umrahmung. Die Mühen lohnten sich, denn das Badeentenrennen lockte mehrere hundert Zuschauer von nah und fern an. Die in reicher und vielfältiger Auswahl angebotenen Speisen waren am Abend restlos ausverkauft, ebenso die leckeren Kuchen, die von unseren lieben Holzhauserinnen gebacken wurden.

Phasenweise lange Schlangen bildeten sich beim Verkauf der begehrten Quietscheenten, sodass sich der Start etwas verspätete. Nachdem die knapp 1400 Entchen in den Dorfweier geworfen und gut durchgemischt wurden, erfolgte der Massenstart der gelben, roten und grünen Enten durch Öffnen eines Schiebers. Los ging der Wettlauf auf der Singold entlang der Hauptstraße unter den Brücken, über kleine Wasserfälle. Begleitet von der Musikkapelle Holzhausen, den Kommentator Franz Seitz und den eifrigen Anfeuerungen des Publikums lieferten sich die Enten ein spannendes Rennen. Carina Schwarz hatte auf die richtige Startnummer (681) gesetzt und gewann die Erwachsenenwertung. Den zweiten Platz belegte Ramona Rudhardt und die dritte Platzierung erhielt Marvin Lederle. Die Gewinner erhielten Geldpreise. Die Erstplat-

zierung der Kinderenten ging an Pia Jetzt. Weitere Platzierungen erhielten Kevin Wilbiller, Eva Maria Klöck und Annabel Rudhardt. Sie alle wurden mit attraktiven Sachpreisen belohnt. Der Sonderpreis, eine Gartenparty mit Getränken und allem Zubehör, gestiftet vom Getränkevertrieb Rudhardt, der unter allen Teilnehmern verlost wurde, ging an Ramona Rudhardt.



**Die Erstplatzierten der „Erwachsenenenten“**, Carina Schwarz, Ramona Rudhardt und Marvin Lederle

Die freudigen und zufriedenen Gesichter – nicht nur die der Gewinner – bestätigten, dass das Badeentenrennen ein gelungener und schöner Familientag war. An dieser Stelle bedankt sich die Vorstandschaft des Freizeitverein Holzhausen bei den Sponsoren für die gespendeten Sachpreise, bei der Musikkapelle Holzhausen für die musikalische Begleitung, bei den fleißigen Bäckerinnen für ihre leckeren und zahlreichen Kuchen und bei allen Helfern für's tatenkräftige „Anpacken“!

Text: Brigitte Steinbrink



**Der Iglinger Kirchturm im Mond**  
Foto: S. Morgenländer



Liebe Mitglieder, liebe HolzhauserInnen,

die Stadtradler können stolz sein auf ihr tolles Ergebnis! Das schöne Wetter hatte sicherlich seinen Anteil, es wurde sehr engagiert geradelt und die Aktion ist durchaus als sportlicher Anreiz genommen worden, mehr als gewöhnlich Rad zu fahren. Alle 31 Landkreismunicipalitäten haben teilgenommen, ein Gesamt-Ergebnis von 471.801 km erreicht, was mehr als doppelt so viel ist wie im Vorjahr und dabei 67.939 CO2 eingespart (2014: 31.863 ).

Der Beitrag unseres Teams kann sich ebenso sehen lassen:

- Unter den 6 für Igling gestarteten Teams Platz 1 mit 6.730 km (2014: 3.977 km)
- innerhalb des Landkreises Platz 18 von 143 Teams und
- zusammen mit allen Iglinger Teams bei der Wertung „fahrradaktivste Kommune mit den meisten Radkilometern pro Einwohner“ Platz 8.

Wir gratulieren und bedanken uns für Ihren Beitrag zum Klimaschutz und freuen uns auf Ihre Teilnahme im nächsten Jahr.

Text: Hannes Schneider

### Hinweis

#### **zur nächsten Dorfblatt Ausgabe Jan./Feb. 2016**

Die kommende Ausgabe für Januar/Februar 2016 wird noch vor den Weihnachtsfeiertagen an die Haushalte in Igling und Holzhausen verteilt.

Gerne nehmen wir Eure Weihnachts- und **Neujahrsgrüße/-wünsche** für die anstehende Ausgabe mit auf.

**Redaktionsschluss** für Anzeigen, Beiträge, Termine, etc. pp ist diesmal am **28. November**.

es grüßt euer Dorfblatt-Team



## Motorradausflug 2015



**Die Motorradtruppe auf Ihrer Wochenendtour**

Der diesjährige Motorradausflug vom 18.9. bis 20.9.2015 führte uns in die Lombardei nach Dubino ins Hotel Maloia, am Comersee.

Abfahrt wie immer um 8 Uhr in Holzhausen. 12 Motorräder folgten Günther über Kempten, Oberstaufen, Furkajoch, Lichtenstein bis zum Rastplatz Heidibrunnen in der Nähe von Chur. Leider haben wir vergessen trockenes Wetter mit zu buchen, aber unser Service-Team Pia und Carina haben rechtzeitig zur Mittagspause Sonne bestellt. So schmeckten uns

Bei strahlendem Sonnenschein starteten wir zum Passo S. Marco. Serpentinreich stieg die Straße mit gelegentlichen Ausblicken auf die imposanten Berge des nahen Graubünden und das Sondriotal empor. Auf dieser wenig befahrenen Passstraße wurde die Aussicht zurück ins Tal immer spektakulärer. Weiter ging es zum Passo Zambra wo wir auf Passhöhe ausgiebig Rast machten mit Pasta und Aqua. Dann führte uns der Weg hinab ins Tal zum Iseo See. Die Fahrt an der Uferstraße entlang war ein Highlight. Die Straße ist teilwei-

se aus dem Felsen geschlagen und unzählige Naturtunnel geben immer wieder den Blick frei auf den See. Am Rückweg mussten wir uns bei Rush-hour durch Bergamo quälen. Wieder war es das Service-Team, das mit ein paar Flaschen Bier nach dieser langen Tour für gute Stimmung sorgte. Frisch gestärkt ging es weiter zur Via Mala Schlucht, Splüngenpass nach Dubino.

Die Ausfahrt am Samstag, hatte den Iseo See als Ziel.

se aus dem Felsen geschlagen und unzählige Naturtunnel geben immer wieder den Blick frei auf den See. Am Rückweg mussten wir uns bei Rush-hour durch Bergamo quälen. Wieder war es das Service-Team, das mit ein paar Flaschen Bier nach dieser langen Tour für gute Stimmung sorgte. Frisch gestärkt ging es weiter zur Via Mala Schlucht, Splüngenpass nach Dubino.

Sonntag Abfahrt 9 Uhr über Julierpass, Malojapass, St. Moritz. Der Berninapass beeindruckte mit der Berninagruppe mit bis 4000 m hohen Gipfeln. Diese waren schon mit Neuschnee bedeckt. Im zollfreien Livigno noch schnell ein paar Liter billigen Sprit nachgefüllt und weiter über den Ofenpass, Reschensee, Hahntenjoch und Gaichtpass nach Hause. Nach drei anstrengenden Tagen und mit vielen Eindrücken sind alle wieder wohlbehalten zu Hause angekommen.

Der Freizeitverein Holzhausen und die Teilnehmenden bedanken sich recht herzlich bei Margit und Günther Seeberg für die Ausarbeitung der Tour und die Organisation der Unterkunft!

Text und Bilder: Günther Seeberg

## Erster Wandertag des Freizeitvereins – Unser Dorf soll schöner werden



**Norbert Mayr bedankt sich beim Guide Robert Stannecker / Foto: privat**

Ein strahlend schöner Tag, zum Wandern leider fast schon zu warm. Trotzdem fanden sich 42 kleine wie auch große Begeisterte, ja sogar ebensolche „Vierbeiner“ am Parkplatz von Regens-Wagner ein, um an der Wanderung um 11 Uhr teilzunehmen. Nach der Begrüßung des 2. Bürgermeisters Peter Blattner und des Freizeitvereinsvorsitzenden Norbert Mayr übernahm die naturkundlich geführte Wanderung unser Guide Robert Stannecker. In diesem Jahr

wurde von den neuen Wanderwegen rund um Holzhausen die gelbe Route ausgewählt. Ein vom Freizeitverein in Zusammenarbeit mit Robert Stannecker erstellter Quizfragebogen stellte nicht nur die Kids vor große Aufmerksamkeit und Rätselraten. Mit Mückenschutz gewappnet und „gespitzten“ Ohren lauschten alle den interessanten Erzählungen des Herrn Stannecker zu.

Eine Zwischenstation auf halbem Weg mit Erfrischungsgetränken war ein gern in Anspruch genommener Rastplatz. Am Start- und Ausgangspunkt wartete das Vorstandsteam des Freizeitvereins Holzhausen auf die Rückkehr der Wandertruppe, um diese mit gekühlten Getränken, Bratwurst- und Stecksemeln, Kaffee und Kuchen in Empfang zu nehmen. Beim geselligen Zusammensein wurde auch über die Erlebnisse und Eindrücke der Wanderung erzählt und sich ausgetauscht.

Zum Abschluss erfolgte die Verlosung des Quiz durch unseren Bürgermeister Günter Först und Norbert Mayr. Zehn Kinder erhielten jeweils tolle Sachpreise. Schön war es, wie insbesondere bei den Kindern das Interesse, der Wissensdurst und die Freude bei dieser geführten Wanderung an der Natur geweckt wurde! Quintessenz nach dieser naturkundlich geführten Wanderung ist, dass die Flora und Fauna viel Erkundungsbedarf hat, weil sie so wunderschön, interessant und erhaltungsbedürftig ist – für Kleine und Große, ebenso für die Pflanzen und Tiere.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Robert Stannecker für seine sehr informative und herzlich geführte Wanderung sowie allen Mitwirkenden für ihre Bemühungen! Wir freuen uns schon jetzt auf eine weitere Wanderung mit Herrn Stannecker im nächsten Jahr.

Text: Brigitte Steinbink



## Die große Weihnachtspäckchenaktion „Geschenk mit Herz“ geht wieder los

Seit 1979 engagiert sich die Kaufbeurer Hilfsorganisation humedica weltweit für Menschen in Not. Neben medizinischer Katastrophenhilfe, realisiert die Nichtregierungsorganisation auch im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit Hilfsprojekte in armen Regionen und Ländern. Doch die Hilfe von humedica geht noch weiter: Mit der großen Päckchenaktion „Geschenk mit Herz“ bringen die Helfer von humedica seit 2003 tausende Kinderaugen pünktlich zu Weihnachten zum Strahlen. „Geschenk mit Herz“ ist eine liebevolle Ergänzung zur Projektarbeit von humedica und spendet Hoffnung und Freude an Kinder, die sonst keine Weihnachtsgeschenke bekommen würden. Viele großzügige Menschen packen in ganz Bayern liebevoll Schuhkartons und bringen sie zur nächsten Sammelstelle, die die Päckchen annehmen und damit einen großen Anteil am Erfolg der Aktion haben.

Mitte November holt humedica die Päckchen dann von den Sammelstellen ab und bringt sie in die Zentrale in Kaufbeuren, wo sie von ehrenamtlichen Helfern sortiert und zum Verschicken bereit gemacht werden. Dann beginnt für die Päckchen die große Reise: Per LKW werden die „Geschenke mit Herz“ zu Partnerorganisationen nach Osteuropa oder Bayern gebracht, die sie dann pünkt-



Foto: humedica

lich zu Weihnachten an freudestrahlende Kinder verteilen. Ohne die Unterstützung der vielen ehrenamtlichen Helfer wäre „Geschenk mit Herz“ nicht möglich. Und diese finden sich auch in Igling: **Seit 2008 unterstützt Frau Gudrun Berstecher die Aktion als Sammelstelle und nimmt auch in diesem Jahr wieder in der Römerstraße 12 bis zum 11. November Ihre Päckchen entgegen.**

Werden auch Sie Teil von „Geschenk mit Herz“ und schenken Sie mit Ihrem Päckchen Weihnachtsfreude für ein Kind in Not!

humedica e. V.



## 100-jähriger Kalender

### für November

1. schön; 2.-3. morgens frostig, tags klar; 4.-5. warm; 6. warm, nachts Regen; 7.-13. trüb und kalt, nieselig; 14. windig und trüb, Regen; 15. Wind wird stärker, Schnee; 16.-19. unbeständig; 20.-27. starker Regen, bisweilen Schnee; 28. ziemlich schön; 29.-30. trüb und kalt.

Ist um St. Martin der Baum schon kahl, macht der Winter keine Qual. Wenn auf Kathrein kein Schneefall is', auf St. Andreas kommt er gewiss.

### für Dezember

1.-2 Schneefall; 3.-8. unbeständig; 9. nachts sehr kalt; 10. sehr windig, viel Schnee; 11.-12. grimmige Kälte; 13.-14. Schneefall, nicht mehr so kalt; 15. klar und sehr kalt; 16.-19. nachlassende Kälte, trüb; 20. trüb und kalt; 27.-28. Mild und regnerisch; 29.-31. kalt mit Frühnebel und Schnee.

Zweige schneiden zu St. Barbara, Blüten sind bis Weihnacht da. Viel Wind und Nebel in Dezember-tagen schlechtes (Früh-)Jahr ansagen.

Steckt die Krähe zu Weihnacht im Klee, sitzt sie oft zu Ostern im Schnee.

Aus dem „Praktischen Gartenkalender“, Gerhard Schurr

## Wildobst des Monats - Die Schlehe



Gerbsäuregehalt wird infolge von Frosteinwirkung abgebaut, weshalb man mit der Ernte die ersten Fröste abwartet. Verwendung für Wein, Likör, Schnaps, mit säurearmen Fruchtarten gemischt als Konfitüre, Gelee oder Saft.

Auszug aus dem praktischen Gartenkalender, Gerhard Schurr

Sehr frosthart, kälteliebend, starker Ausbreitungsdrang auf allen Standorten. Um die Ernte zu erleichtern, können die dornigen Sträucher ausgelichtet werden. Ökologisch sehr wertvolles Pioniergehölz! Die leicht eiförmigen Früchte reifen ab September und sind blau bereift. Der hohe

**Nothing is really lost,  
until your wife can't find it!**



**Blütenpracht im Herbst**  
Foto: G. Schurr

Ich esse nicht einfach  
Schokolade!

**Ich gebe Kalorien ein  
Zuhause.**

## Tag der offenen Tür mit Hof- fest und Krauthobelaktion



**Berge von Wäsche werden hier ver-  
sorgt, wie sich Bgm. Först überzeu-  
gen kann / Foto: Karl Haltenberger**

Sie hatten sich besonders fein gemacht: In Vorfreude warteten die Beschäftigten der Magnus-Werkstätten auf die Besucher beim Tag der offenen Tür. Für die Gäste wandelten sie den freien Samstag gern in einen Arbeitstag um, der bis in den frühen Abend hinein dauerte. Angehörige und Interessierte kamen vorbei und blickten ihnen über die Schulter. Auch Bürgermeister Günter Först und Pfarrer Johannes Huber waren da. Sie kennen viele der Beschäftigten mit Namen und bereiteten ihnen mit ihrer Aufwartung große Freude.

Während der Besuch also für die meisten Gäste ein Wiedersehen darstellte, kamen Einzelne auch zum ersten Mal in die Magnus-Werkstätten. So zum Beispiel zwei Seniorinnen aus Landsberg. „Wir wohnen schon immer in Landsberg“, sagten sie, „sind aber noch nie hier gewesen!“ Mit einem so durchstrukturierten Wirtschaftsbetrieb hatten sie nicht gerechnet. Sie machten aus ihrer Überraschung kein Hehl: „Wir sind ganz begeistert, was hier geleistet wird!“

Im Bereich des Hofladens wurde unterdessen fleißig Kraut gehobelt und in die Wannen und Eimer der Käufer abgefüllt, die daraus ihr eigenes Sauerkraut einlagern werden. Leider wollte sich die Sonne nicht zeigen. Nur die wenigsten der Besucher hatten Lust, sich an den Biertischen niederzulassen, die zum Verweilen einluden. Dennoch: Schnell eine Grillwurst auf die Hand, ein Kaffee im Stehen, dazu ein Stück Kuchen – das musste einfach sein! Und am Tisch mit der Weinverkostung machte auch so mancher gerne Halt.

Die Meerschweinchen kuschelten sich unter dem bunten Regenschirm zusammen, wohl nur der Wärme

## Regens Wagner Holzhausen bei der 6. Ausbildungsmesse Landsberg



**Letzter Informationsaustausch im  
Mitarbeiter-Team von Regens Wagner  
Holzhausen unmittelbar vor Beginn  
der Ausbildungsmesse (im Bild: Iris  
Carl, Oliver Basener und Martina Trepl,  
von links). / Foto: Karl Haltenberger**

### Unsere Bilanz: Es hat sich wieder gelohnt!

Auch bei der diesjährigen Ausbildungsmesse Landsberg war Regens Wagner Holzhausen mit einem Stand vertreten, um sich den zukünftigen Auszubildenden, Praktikanten oder Freiwilligendienstleistenden vorzustellen. Diese kamen in Scharen, und erneut

durften wir feststellen: Es lohnt sich, sich auf den Weg zu machen und diese einmalige Plattform der Begegnung zu nutzen. Viele Fragen ließen sich beantworten, wir konnten Möglichkeiten aufzeigen und Perspektiven eröffnen. Gerne gaben wir Auskunft über die Inhalte der Ausbildung und die Tätigkeitsfelder sowie über Verdienst- und Karrieremöglichkeiten. Das Interesse der jungen Menschen an unseren Ausbildungsberufen und Praktika hat uns sehr gefreut. Einzelne verbindliche Kontakte sind entstanden. Auch Lehrkräfte des Sonderpädagogischen Förderzentrums Landsberg suchten unseren Stand auf. Sie nutzten die Gelegenheit, sich konkret zu den Möglichkeiten einer Berufsausbildung für Menschen mit Lernbehinderung bei Regens Wagner Holzhausen beraten zu lassen und sich mit entsprechendem Informationsmaterial zu versorgen.

## Regens Wagner ist der neue Mensa-Betreiber im DZG



**Regens Wagner Holzhausen betreibt seit dem  
neuen Schuljahr die Mensa im DZG mit Snacks  
als Pausenverpflegung und warmen Gerichten zu  
Mittag / Foto: Udo Slottke**

Mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 haben wir die Bewirtschaftung der Mensa im Dominikus-Zimmermann-Gymnasium und die Versorgung der Johann-Winklhofer-Realschule in Landsberg übernommen. Bereits seit 2011 betreiben wir die Mensa im Ignaz-Kögler-Gymnasium. Damit war die Absicht verbunden, jungen Menschen mit Lernbehinderung Praktikummöglichkeiten

für ihre Berufsfindung und Berufsausbildung anzubieten. Eine andere Zielsetzung verfolgen wir mit der Mensa im DZG und der JWR: Hier sollen mittelfristig Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung geschaffen werden. Zum Speisenangebot gehört eine abwechslungsreiche Pausenverpflegung, die direkt vor Ort zubereitet wird. Mittags werden zwei verschiedene leckere, gesunde Mittagmahlzeiten aus unserer Großküche geliefert, jeweils ein Standardgericht und ein vegetarisches Gericht.

Berichte von Ulrich Hauser

wegen. Denn der Himmel hielt die Schleusen zum Glück geschlossen. Vor der Landwirtschaft warteten einige Hühner auf Besucher, denen sie stolz ihre Eigenprodukte präsentierten: Im Eingangsbereich des Jungviehstalls gab es Eier zu kaufen. In bester Bio-Qualität, ebenso wie die angebotenen Weine, die Erzeugnisse aus der Bioland-Gärtnerei von Regens Wagner Holzhausen sowie das gesamte Lebensmittel-Sortiment im Hofladen.

## Neue Outdoor-Sportgeräte



**Die Sportler von Regens Wagner Holzhausen freuen sich über die neuen Sportgeräte – so macht Trainieren Spaß!**

Foto: Karl Haltenberger, Text: Ulrich Hauser

Mit großer Begeisterung weihte die Sportgruppe 1 des Magnusheims zusammen mit interessierten Bewohnern zwei neue Outdoor-Fitnessgeräte ein. Vor Ort bei dieser offiziellen Inbetriebnahme waren auch die 1. Vorsitzende des Vereins Anita Studer, Schatzmeisterin und Schriftführerin Andrea Müller, Übungsleiterin

Übungsprogramm des Vereins eingesetzt werden als auch jederzeit von allen Bewohnern des Magnusheims zum Trainieren genutzt werden. Es handelt sich um einen Beintrainer und einen Duplex-Schultertrainer, dieser ist dank der tiefer gelegten Drehscheiben auch für Rollstuhlfahrer geeignet.

Elisabeth Rid sowie Gesamtleiter Ulrich Hauser. Der Behindertensportverein Magnusheim e.V. besteht seit 1998 und zählt heute rund 90 aktive Mitglieder, die sich regelmäßig zu Gymnastik und Walken, Spielen und Tänzern treffen. Die neu angeschafften Geräte sollen sowohl im

Adventsmarkt in den Magnus-Werkstätten

## Herzliche Einladung!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unserem Adventsmarkt und laden Sie herzlich ein, sich bei uns auf die Vorweihnachtszeit einstimmen zu lassen. **Der Adventsmarkt findet am Freitag, 27. November und am Samstag, 28. November jeweils von 12 bis 18 Uhr statt.** Sie finden Sie bei uns:



**Willkommen beim Adventsmarkt in den Magnus-Werkstätten!**

Foto: Stephan Basener

- Hochwertige Geschenkartikel aus unseren Arbeitsbereichen – besonders aus den kunsthandwerklichen Bereichen Metall, Keramik und Schmuck – und anderen Werkstätten für behinderte Menschen
- Handgemachtes aus den Wohngruppen, der Schule, der Heilpädagogischen Tagesstätte und den Förderstätten
- Adventskränze und Gestecke
- Produkte aus unseren Bioland-Betrieben
- Ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken
- Stimmungsvolles Ambiente und nette Gesprächsmöglichkeiten

Margit Gottschalk

Jürgen Klopp,  
Genossenschaftsmitglied  
seit 2005

„Das große Ziel  
immer im Auge  
behalten.“

Jetzt von unserer  
einzigartigen  
genossenschaftlichen  
Beratung profitieren!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Mit unserer genossenschaftlichen Beratung helfen wir Ihnen, Ihren ganz persönlichen Antrieb zu verwirklichen. Lassen Sie sich beraten – vor Ort in einer Filiale in Ihrer Nähe oder online unter [www.rb-singoldtal.de](http://www.rb-singoldtal.de)

 **Raiffeisenbank  
Singoldtal eG**

## Gartenfreunde

Für **Sonntag den 06. Dezember 2015** haben die Gartenfreunde eine Fahrt zum **Ulmer Weihnachtsmarkt** eingeplant. Genauere Daten werden noch an den Anschlagtafeln bekanntgegeben oder können beim Vorstand Gerhard Schurr Tel. 901952 erfragt werden.

## Landsberger Eltern-ABC

Rat und Tat für junge Familien



Vorträge im November:

- **Do., 12. Nov.**, 19.30 Uhr, Landsberg, SOS-Familientreffpunkt Mini-Max, Spöttinger Straße 2a: Vortrag „Geschwister - ein Bund fürs Leben“;
- **Montag, 16. Nov.**, 19.30 Uhr, AOK Landsberg: Baustein 7 „Erste Schritte ohne Kind“ (6 bis 18 Monate);
- **Montag, 23. Nov.**, 19.30 Uhr, AOK Landsberg: Baustein 12 „Trotzköpfe und Nein-Sager“ (2 bis 3 Jahre);
- **Dienstag, 24. Nov.**, 19.30 Uhr, Kaufering: Baustein 15 „Regeln und Rituale im Familienalltag“ (2 bis 3 Jahre);

Vorträge im Dezember:

- **Montag, 07. Dez.**, 19.30 Uhr, AOK Landsberg: Baustein 1b „Schwangerschaft, Geburt und EINFACH stillen“ (Vor der Geburt);
- **Dienstag, 08. Dez.**, 19.30 Uhr, Kaufering: Baustein 10 „Von Person zu Persönlichkeit“ (1 bis 2 Jahre);
- **Dienstag, 15. Dez.**, 19.30 Uhr, Kaufering: Baustein 16 „Krisen und Konflikte als Herausforderung meistern“ (2 bis 3 Jahre);

Für die Altersgruppe der Kindergartenkinder bietet das Landsberger Eltern-ABC plus folgende Bausteine an:

- **Dienstag, 17. Nov.**, 19.30 Uhr, Kaufering: Baustein 6+ „Wie kann ich mein Kind vor sexuellem Missbrauch schützen“ (3 bis 6 Jahre);
- **Montag, 30. Nov.**, 19.30 Uhr, AOK Landsberg: Baustein 2+ „Anleitung für große Kleinkinder“ (3 bis 5 Jahre);
- **Montag, 14. Dez.**, 19.30 Uhr, AOK Landsberg: Baustein 3+ „Gelingende Entwicklungsschritte“ (3 bis 5 Jahre);

Daniela Hollrotter  
Landsberger Eltern-ABC

Mehr unter: [www.landsberger-eltern-abc.de](http://www.landsberger-eltern-abc.de) und auf [facebook: Landsberger Eltern-ABC](https://www.facebook.com/Landsberger-Eltern-ABC)

# M

## ein Start ins schnelle Internet

Jetzt zu M-net wechseln. Schnelles Internet erleben und sparen.

10 Mbit/s  
24,90  
€ mtl.<sup>1,2</sup>

Inkl. Telefon-Flatrate<sup>3</sup>

NEU in Ihrer Gemeinde

**M-net**  
Mein Netz

<sup>1)</sup> Angebot gültig vom 01.06.15 bis 01.11.15 für Neukunden, Mindestvertragslaufzeit 24 Monate, Einrichtungspreis 39,90 €, Versandkosten 9,90 €. Angebot in ausgewählten Teilen Bayerns verfügbar. (Verfügbarkeitscheck sowie weitere Informationen) bei Ihrem M-net Partner vor Ort und unter [m-net.de/regio](http://m-net.de/regio). In bestimmten Regionen gelten Sonder-Tarife. Alle Preise inkl. MwSt. <sup>2)</sup> Individuell verfügbare Maximalgeschwindigkeit variiert abhängig von der Anschlussadresse. <sup>3)</sup> Flatrate für Sprachverbindungen in das jeweilige Festnetz (ausgenommen Sonder- und Service-Rufnummern, dauerhafte Anrufweiterleitungen, Verbindungen zu Online-Diensten und Datenverbindungen). Unternehmerische Nutzung gemäß Leistungsbeschreibung.

**Ihr M-net Partner vor Ort – wir beraten Sie gerne:**

**häuser funk systeme**  
 Unterlinginger Straße 8 in Igling  
 Telefonische Voranmeldung unter 0 82 48-9 00 35  
 Wir sind für Sie von Mo–Fr 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr erreichbar

## Vorsicht vor Wohnungseinbrechern!

Ihre Polizei möchte Sie vor Schaden schützen

Nutzen Sie die Möglichkeit für

informative,  
fachkompetente und  
kostenlose

Beratung bei unseren Fachberatern

Kriminalhauptkommissar Heggmeier,  
Kriminalhauptkommissar Dietz,  
Ganghoferstr. 42, 82256 Füssenfeldbruck,  
Tel. 08141-612-397.  
E-Mail [kribo-beratungsstelle-ffb@polizei.bayern.de](mailto:kribo-beratungsstelle-ffb@polizei.bayern.de)

Wenn es um die Sicherung Ihres Eigentums geht, stellen sie sich als Ihre Ansprechpartner zur Verfügung.



**Die Polizei setzt auf Ihre Hilfe!**

Wählen Sie die **110** (Notruf), wenn Sie verdächtige Beobachtungen gemacht haben.

Jeder Hinweis kann wertvoll sein!

Polizeipräsidium Oberbayern Nord  
Esplanade 40, 85049 Ingolstadt

## Neues vom Hofladen Holzhausen



Die neue Weinecke / Foto: privat

### Neues Outfit, wieder eigene Eier und Regens-Wagner-Eiernudeln

Heuer im Sommer erhielt der Hofladen der Magnus-Werkstätten Holzhausen, eine Werkstätte für Menschen mit Behinderung, von Regens-Wagner innen ein neues Gesicht. Regale wurden umgeräumt, neu eingeräumt und Waren neu platziert. Das Sortiment wurde um vielen Kundenwünschen nachzukommen, deutlich erweitert. Am augenfälligsten ist die Umgestaltung in der neuen „Weinecke“. Dort wurde das Weinangebot, das bisher an drei Stellen im Laden zu finden war, zentriert. Auf einem „Holz-Weinfass“ stehen stets Weine zur Verkostung bereit.

Brauchen Sie ein Geschenk? Sie können zwischen vielen verschiedenen Geschenkartikeln, wie Schmuck, Keramik, Metall aus unserem kunsthandwerklichen Angebot der Magnus-Werkstätten auswählen. Anhand von ausgestellten Farbmustern können Sie in unserer Weberei Teppiche, Sitzunterlagen, Liegestühle etc. bestellen. Weitere Produkte von Werkstätten für Menschen mit Behinderung aus ganz Deutschland stehen zur Auswahl.

Zum Frühjahr 2015 hin wurde der Hühnerstall unserer Bio-Freiland-Hühnerhaltung neugebaut, um geänderten EU-Vorschriften zu genügen. So gibt es nun – heiß erwartet- seit April wieder die Freiland Eier der Bio-Landwirtschaft. Neu ist, dass sich die Kunden nun selbst die Eier am Tisch einpacken können und im Sinne der Nachhaltigkeit zur Müllvermeidung auch ihre eigenen Eierschachteln mitbringen können. Es

sind nun auch Bio-Eiernudeln in ca. 10 verschiedenen Sorten, hergestellt mit unseren eigenen Eiern, erhältlich. Diese erfreuen sich bereits großer Beliebtheit.

Geblichen ist natürlich das bewährte Angebot von frischem Gemüse und Salaten der Bioland-Gärtnerei der Magnus-Werkstätten, ergänzt durch Obst sowie frischen Wurstwaren aus eigener Schlachtung in regelmäßigen Abständen.

Werner Fees-Buchecker

Hofladen Holzhausen  
Magnusstraße 1, 86859 Igling-Holzhausen

**Öffnungszeiten:**  
**Di. - Fr. von 10:00 - 18:00 Uhr**  
**und Sa. von 8:00 -12:00 Uhr**

Tel: 08241 / 999-240  
e-mail: hofladen-holzhausen@regens-wagner.de

*Nun noch ein leckeres Rezept mit unseren hofeigenen Eiern:*

### Schafskäse-Spinat-Quiche mit Blätterteig

**Zutaten** (für ein Blech): 2 Packungen Tiefkühlblätterteig oder eine frische Blätterteigrolle; Tomatenmark; 1 Packung Tiefkühlblattpinac oder ca. 400 g frischen Spinat, 1 Packung Schafskäse (ca.200 g), ¼ l Sahne, 3 Eier, 100 g geriebener Magnustaler (unser hauseigener Käse), Salz, Pfeffer nach Belieben.

**Zubereitung:** Den Blätterteig als ganzen Boden auf Backpapier auf ein Backblech legen; mit Tomatenmark bestreichen; den kurz durchgekochten, mit Salz und Pfeffer abgeschmeckten Blattspinat darauf verteilen; gebröselten Schafskäse darüber geben; ¼ l Sahne und drei Eier mit Salz und Pfeffer verquirlen und über die Quiche gießen; zuletzt den geriebenen Magnustaler darüber verteilen; im Backofen ca. 20 – 30 Min. backen; Variante: nach Wunsch noch 200g Champignons und zwei bis drei in Scheiben geschnittene Tomaten vor dem Aufbringen der Eier-Sahnemischung auf der Quiche verteilen.

*Alle Zutaten erhalten Sie im Hofladen Holzhausen.*



**Der schnellste Weg zu Ihrer Beratung**

Wenn es um Versicherungen und Vorsorge geht, benötigt man einen Partner, der vor Ort ist, wenn man ihn braucht. Uns finden Sie gleich in Ihrer Nähe. Wir beraten Sie gewissenhaft und entwickeln flexible Lösungen, die auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten sind. Kompetent und mit einem beispielhaften Service. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

**Geschäftsstelle Robert Finck**

Loibachanger 16, 86859 Igling  
**Telefon 08248 9019972**, Fax 08248 9019973  
 Mobil 0171 9366366, robert.finck@zurich.de



**Müllabfuhr Restmüll**

- Dienstag 10. Nov.
- Dienstag 24. Nov.
- Dienstag 08. Dez.
- Montag 21. Dez.
- Dienstag 05. Jan. 2016

**Gelbe Tonne**

- Do. 12. Nov.
- Do. 10. Dez.

Verantwortlich: Fa. Kühl Recycling,  
Service-Tel. 0800 - 40 200 40, Mail:  
LL.GelbeTonne@kuehl-gruppe.de

**Blaue Papiertonne**

- Do. 05. Nov. / Do. 03. u. 31. Dez.

**Wertstoffhof Igling**

(südlich der Bahnlinie)

- Di. von 10.00 – 12.00 Uhr
- Do. (WZ) von 10.00 – 12.00 Uhr
- Do. (SZ) von 17.00 – 19.00 Uhr
- Sa. von 13.00 – 16.00 Uhr

(WZ - Winterzeit, SZ - Sommerzeit)

Annahme: Glas, Papier u. Pappe, Grün- u. Gartenabfälle, Schrott (kein Elektronik-) jedoch Trocken-Batterien, Speisefette/-Öle, Altkleider und Schuhe (am Feuerwehrhaus).

**Abfallwirtschaftszentrum Hofstetten**

- Mo. - Fr. von 8.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
- Do. bis 18.00 Uhr
- Sa. von 8.00 - 16.00 Uhr

Rückfragen Telefon-Nr. 08196 / 99 92 37, Herr Grötz und Herr Ressel. Annahme: Wertstoffe, Sperrmüll, Problemabfälle, Gartenabfälle. / Nicht angenommen werden: Autowracks, Fahrzeugteile, Altreifen, Altöl, Bauschutt.

**Recyclinghof Kaufering**

- Mo. u. Mi. von 13.30 - 16.00 Uhr
- Di./Do./Fr. von 13.30 - 18.00 Uhr
- Sa. von 9.00 - 16.00 Uhr

Tel. 08191/ 922-250 oder 664-134

Annahme: Glas, Papier u. Pappe, Elektronikschrott, Kfz- u. Trocken-Batterien, Speisefette/-Öle, Kühlgeräte, Flachglas, Grüngut, Toner-/Tintenpatronen, Altkleider, Schrott, jedoch kein Sperrmüll u. kein Altholz.

**Kompostplatz Kaufering**

Öffnungszeiten wie Recyclinghof Kaufering, zusätzlich von März - Nov.:

- Mo. - Fr. von 09.00 - 12.00 Uhr (jedoch nur Grüngutannahme)

Telefon-Nr. 08193 / 99 811 28

Quelle: Homepage Landsratsamt Landsberg am Lech, Abfallwirtschaft

**Altpapier**

Sammlung der Vereine

**Sportverein Igling****am Samstag, den 28. Nov.**

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc. gut sichtbar bis **08:30 Uhr** am Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse der Sammlung kommen der **Jugendarbeit** des SVI zu Gute.

**Musikkapelle Holzhausen****am Samstag, den 07. Nov.**

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc. gut sichtbar bis **10:00 Uhr** am Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse der Sammlung kommen der **Jugendarbeit** der Musikkapelle Holzhausen zu Gute.

**Fundbüro Igling**

Etwas verloren? Vielleicht finden Sie es auf dem Fundbüro in Igling.  
[www.igling.de/fundbuero](http://www.igling.de/fundbuero)

**Schulferien Bayern 2015**

Quelle: [www.schulferien.org](http://www.schulferien.org)

Weihnachten **24.12. - 05.01.2016**  
Fasching **08. - 12. Feb. 2016**



**Wenig Respekt zeigen diese Vögel dem Iglinger Löwen gegenüber**  
Foto: S. Morgenländer

**Unsere Dorfblatt Austräger**

Wally Klaus, Maria und Franz Ried, Hermann Wilbiller, Lorenz Heinrich, Erna Motschenbacher, Hedwig Loßkarn, Herbert Szubert und Edith Schmitz für Igling sowie Siegrid Jahn für Holzhausen.

**Öffnungszeiten der Sparkassen-Geschäftsstelle Igling**

- Montag 14:00 – 18:00 Uhr
  - Dienstag 8:30 – 12:00 Uhr
  - Mittwoch nach Vereinbarung
  - Donnerstag 8:30 – 12:00 Uhr
  - und Freitag 14:00 – 16:00 Uhr
- Tel.: 08191 / 124 - 2180  
Fax: 08191 / 124 - 2181

Alle Berater stehen nach vorheriger Terminvereinbarung auch bei geschlossener Geschäftsstelle zur Verfügung.

**LEW 24-Stunden-Störungshotline**

**Tel.: 0800 539 638 0**

Lechwerke AG, 86150 Augsburg


**Hilfetelefon**

**Gewalt gegen Frauen.** Unter Tel. **08000 116 016** erhalten Frauen, die von Gewalt betroffen sind, rund um die Uhr **anonym und vertraulich** Hilfe.

Quelle: Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben.

**Blutspendedienst**

Freitag, 13.11.2015, Kaufering, Filmpalast, Viktor-Frankl-Str. 7  
13.00 – 18.00 Uhr

**Bayerisches Rotes Kreuz** 

**Übungsplan 2015  
Feuerwehr Igling**

Datum	Uhrzeit	
02.11.	19:30	Monatsübung
12.11.	19:15	Jugendübung
26.11.	19:15	Jugendübung
07.12.	19:30	Monatsübung
10.12.	19:15	Jugendübung

## Ab ins Mittelalter

Dorfblatt-Stadtführung durch Landsberg am 3. Okt. 2015



Eine „Patrizierin“ und ein „Nachtwächter“ erklärten uns das mittelalterliche Landsberg / Fotos: privat

**Sich Zurückversetzen, sich Einfühlen in das Leben in Landsberg vor 500 Jahren war das Ziel unserer Führung.**

Zwei, in mittelalterliche Kleider Gewandete – eine Patrizierin und ein Nachtwächter – führten uns. 25 Erwachsene und 3 Kinder aus Holzhausen und Iging trafen sich am Marienbrunnen in Landsberg. Dort, an diesem Platz stand früher das Rathaus. Es wurde am Ende des 16. Jahrhunderts abgerissen. Dominikus Zimmermann schuf 1712 das neue schöne, reich stukkierete Rathaus am Hauptplatz. Der Weg führte durchs Hexenviertel. Es war im Mittelalter das Gerberviertel. Hier wurden Tierhäute gegerbt. Drei Jahre musste die Tierhaut im Urin liegen, bis der Gerbvorgang beendet war. Der Geruch zog bis zum Schloss hinauf.

Das Wort Hexenviertel kommt aus dem Beginn des 20. Jahrhunderts



Und auch „jenes“ gehörte zum Alltag vor 500 Jahren, denn ein WC wie heutzutage gab es ja noch nicht

oder ist noch nicht älter als 120 Jahre. In den Häusern der Gerber lebten Malerinnen, sie waren für die damalige Zeit sehr emanzipiert und schauten wie „Hexen“ aus – deshalb Hexenviertel. Dann ging es hinauf zum Hofgraben und zur alten Bergstraße. Die einzige Straße Deutschlands, in der es Linksverkehr gab. Es war eine ganz schwierige Strecke für die Fuhrleute, die mit ihren Pferden die alte Bergstraße hinauf oder hinunter mussten. Landsberg wurde reich durch den Salzhandel. Die Fuhrwerke kamen aus Bad Reichenhall über München nach Landsberg, weiter ging's nach Lindau. Auch durch Holzhausen führte der Weg.

Nun begaben wir uns zur Schloßergasse. Wie viele Menschen lebten im Mittelalter in Landsberg? 600 Personen – damals wurden nur die Männer gezählt, die ein ehrbares Handwerk ausübten, also einer Zunft



In netter Runde wurde uns viel Interessantes über das damalige Leben in Landsberg, über Bräuche und auch das Eheleben erklärt

angehörten. Frauen, Kinder und Männer mit Berufen aus niederen Diensten wurden nicht gezählt. So kann man sagen, dass in „guten Zeiten“ ca. 3000 Menschen innerhalb der Stadtmauern lebten. Jetzt ging's in die Blatterngasse. Dort waren die Aussätzigen untergebracht. Blattern und Pest waren im Mittelalter schlimme Krankheiten.

Als wir durch die Ledergasse gingen, ergoss sich der Inhalt eines Nachtopfes aufs Pflaster. Fast hätte uns das Nass gestreift. Es ist kein Wunder, dass es früher so viele Krankheiten gab. Die Stadt vergrößerte sich im Mittelalter zusehends. Es mussten immer neue Mauern und

Befestigungsanlagen gebaut werden. Es gab damals ca. 60 Türme in Landsberg. Zum Schluss kehrten wir noch beim Trödler ein und stärkten uns mit einer mittelalterlichen Brotzeitplatte. So verging ein informativer, interessanter, abwechslungsreicher Spätnachmittag sehr schnell.

Joachim Drechsel, Redaktion Dorfblatt



Zum Abschluss wurde noch mittelalterlich gespeist

## Dorfblatt Austräger



von links: hinter'm Bankerl, vor'm Feuerwehrhaus in Iging: **Herbert Szubert, Lorenz Heinrich, Hermann Wilbiller** auf'm Bankerl: **Maria Ried, Hedwig Loßkarn, Erna Motschenbacher, Siegrid Jahn**, es fehlen: **Wally Klaus, Franz Ried und Edith Schmitz.**

November	Veranstaltungen	Wo
Fr. 06.11.	19.30 Uhr Monatsversammlung Imkerverein, Hotel Rid	
Sa. 07.11.	Altpapiersammlung Musikkapelle Holzhausen	
Sa. 07.11.	Veteranenjahrtag Holzhausen, 9.30 Uhr Pfarrkirche	
Mi. 11.11.	Martinsfeier mit Martinsumzug, Kirche Regens Wagner	
Mi. 11.11.	Seniorenachmittag, 14.00 Uhr, Fischer's Restauration	
Mi. 11.11.	Treffen der Vereine	
Do. 12.11.	Martinsumzug Kindertagesstätte Igling	
Fr. 13.11.	Schlachtschüsseessen Freizeitverein Holzhausen	
So. 15.11.	Veteranenjahrtag Oberigling	
Do. 19.11.	Bürgerversammlung in Holzhausen, Brauereigasthof	
Fr. 20.11.	Hühnerstammtisch, 20 Uhr, Fischer's Restauration	
So. 22.11.	Bunter Nachmittag der Turnkinder des SV Igling	
Do. 24.11.	Bürgerversammlung in Igling, Gasthof Weißes Lamm	
Fr. 27.11.	Mitgliederversammlung Freizeitverein Holzhausen	
Fr. 27.11.	Jahresabschluss Reservisten-Kameradschaft	
Fr. 27.-28.11.	Adventsmarkt Regens Wagner, jeweils 12-18 Uhr	
Sa. 28.11.	Weihnachtsbasar Schloßschützen, Grundschule Igling	
Sa. 28.11.	Altpapiersammlung Sportverein Igling	
Sa. 28.11.	Redaktionsschluss Dorfblatt Ausgabe Jan./Febr. 2016	
So. 29.11.	Seniorenachmittag, Pfarrgemeinde Igling	

Dezember	Veranstaltungen	Wo
Fr. 04.12.	Imkerverein, Weihnachtsfeier mit Tombola, 19.30 Uhr, Hotel Rid	
So. 06.12.	Gartenfreunde, Fahrt zum Ulmer Weihnachtsmarkt	
07.-13.12.	Roratefeiern KDFB	
Mi. 09.12.	Weihnachtsfeier Seniorenclub, 14.00 Uhr, Fischer's Restauration	
Sa. 12.12.	Weihnachtsfeier Schloßschützen	
So. 13.12.	Waldweihnacht Schützenverein Unterigling am Geiselsberg	
Mo. 21.12.	Wintersonnwendfeier beim Feuerwehrhaus	
im Dez.	Seniorenachmittag mit Regens Wagner im Dorfgemeinschafts- haus Holzhausen	

**Aufruf an alle Vereine - die Veranstaltungstermine** unter [www.vg-igling.de/igling](http://www.vg-igling.de/igling) regelmäßig auf Aktualität zu prüfen.

## Öffnungs- und Sprechzeiten

(SZ = Sommerzeit, WZ = Winterzeit)

### VG Igling

Mo. bis Fr. 8:00 - 12:00 Uhr  
Mo. 14:00 - 16:00 Uhr  
Do. 14:00 - 18:00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

### Gemeindebücherei

Mo., Mi. u. Sa. 17 - 18 Uhr (SZ)  
bzw. 16 - 17 Uhr (WZ)

### Hausärzteezentrum Kaufering

Theodor-Heuss-Str.2, Dres. J. Pömsl, C. v.Schnurbein, T. Voegele, C. Lingenauber und Florian Müller mit Filialpraxis Igling, Terminvereinbarung unter Tel. 08191 / 96 94 800, **Sprechzeiten** Kaufering: Mo. bis Do. von 7 bis 20 Uhr u. Fr. 7 bis 14 Uhr, **in Igling: Dienstag von 8 bis 11 und Do. 8 bis 12 Uhr**

### Seniorenbeauftragter Herbert Szubert

Tel. 08248 / 1319  
Brandholzweg 1, 86859 Igling

### Post-Service Igling

Bajuwarenstr. 4, Tel. 08248 / 1862  
Mo. u. Fr. von 17:00 - 18:00  
Di. u. Do. von 10:00 - 11:00  
Mi. 8:00 - 9:00 und Sa. 9:00 - 10:00 Uhr

### Tierklinik Zencominierski

Tel. 08248 / 2 90  
Mo. - Sa. 11:30 - 12:30 Uhr  
Mo., Di. u. Do. 18:30 - 19:30 Uhr

### Termin-Sprechstunden:

Di. u. Do. 14:00 - 18:30 / Mi. 16:00 - 18:00 und Fr. 14:00 - 19:00 Uhr

### Behindertenbeauftragte

#### Gudrun Berstecher

Tel. / Fax 08248 / 96 89 67  
Römerstr. 12, 86859 Igling

### Pfarrbüro

Tel.: 08248 / 886 Fax: 901871  
Di. 09:00 - 12:00 Uhr  
Di. u. Do. 15:00 - 18:00 Uhr  
Pfarrhof Oberigling, Pfarrgasse 2  
Mail: [pg.igling@bistum-augsburg.de](mailto:pg.igling@bistum-augsburg.de)

## Notrufnummern

### Notruf: 112

für Feuerwehr und Notarzt

### Polizei: 110

**Polizeidienststelle Landsberg**  
08191 / 93 20

### Bereitschaftsdienst: 116 117

für nicht lebensbedrohliche Situationen am Wochenende und nachts

**Apotheken-Notdienst:** Tag und Nacht unter 0800 2 28 22 80

### Krankentransport: 19 22 2

**Giftnotruf:** 089 / 19 24 0  
beratend und für Notfälle

### Krankenhäuser / Kliniken:

Landsberg 08191 / 333-0  
Buchloe 08241 / 504-0  
Schwabmünchen 08232 / 5080

### Bereitschaftspraxis im Klinikum Landsberg - Haus IV

für Akutfälle 08191 / 98 55 192  
**Öffnungszeiten:** Fr. 18 - 20 Uhr,  
Sa., So. und Feiertags von 9 - 12  
und von 17 - 19 Uhr

**24 h Tiernotdienst:** 08248 / 290

**Abgabeschluss** für die Ausgabe Jan. / Feb. 2016 ist der

**28. Nov. 2015**

E-Mail Adresse für

Beiträge, Anzeigen u. Termine:  
**Dorfblatt\_IglingHolzhausen@yahoo.de**

Alle Redaktionsverantwortlichen (siehe Impressum) nehmen Beiträge auch „formlos“ entgegen.

## IMPRESSUM:

Informationsblatt der Gemeinde Igling. Herausgeber (v.i.S.d.P.): Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: 1. Bgm. Günter Först  
Redaktion: Andreas Behr, Christian Stede, Edith Schmitz, Andrea Rid, Joachim Drechsel und Wally Klaus

s' Dorfblatt erscheint alle 2 Monate, Auflage 1120 St.

Anschrift der Gemeinde Igling:  
Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling  
Tel.: 08248 / 96 97 0  
email: [info@igling.de](mailto:info@igling.de)  
Homepage: <http://www.igling.de>



Druck: aloe GmbH

Veröffentlichte Beiträge Dritter (z.B. von Vereinen, Organisationen oder Privatpersonen) geben grundsätzlich die Meinung der Verfasser wieder. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns Gestaltung, Korrekturen und Kürzungen vorbehalten.